

PETZENKIRCHEN



Gemeindezeitung



Jahrgang 58
Dezember 2012

Information der Bürgermeisterin	Seite 3
MarktGemeindeZentrum	Seite 3
Wechsel im Gemeinderat	Seite 4
Ehrungen für besondere Leistungen	Seite 4
Goldenes Ehrenzeichen für Reg.-Rat Ing. Franz Refenner	Seite 5
Pater Manfred – Glückwunsch zum 10-jährigen Jubiläum	Seite 5
Selina Sederl erfolgreich bei Prima la Musica	Seite 5
RadLand NÖ – Radfahrprüfung	Seite 6
Landjugend - Projektmarathon	Seite 6
Nachmittagsbetreuung erfolgreich gestartet	Seite 7
Kurzbesuch des Ortsrates von Ahlshausen-Sievershausen	Seite 8
Pflege von öffentlichen Grünanlagen	Seite 8
Lagerschuppen Bauhof	Seite 9
Bauhof – Sonnenenergie wird genutzt	Seite 9
Petzenkirchner Wirtschaft – erfolgreich vom Einzelunternehmen bis zum Großbetrieb	Seite 9
Krista Martin eröffnet Blumengeschäft	Seite 10
Große Auszeichnung für Julia Hollaus	Seite 10
Gerald Riedler - Fotostudio in Petzenkirchen	Seite 10
Gratulation zum 20-jährigen Bestehen der Zahnarztpraxis	Seite 10
10 Jahre Kreuzer Alm	Seite 11
Miscanthusheizwerk einzigartig in Österreich	Seite 11
Örtliches Raumordnungsprogramm und Entwicklungskonzept	Seite 12
Auf, auf zur Schatzsuche! Kulturpark Eisenstraße legt Kinderschatzkarte neu auf	Seite 12
Psychosoziale Beratung	Seite 13
Bericht der Sozialombudsfrau	Seite 13
Rekruten 2012	Seite 14
Frühjahrsputz	Seite 14
Kinderfest der Marktgemeinde	Seite 15
51. Pensionistenausflug	Seite 15
Neuer pädagogischer Bildungsauftrag im NÖ Landeskindergarten durch „PORTFOLIO“	Seite 16
Die Volksschule	Seiten 17/18
Musikschule Wieselburg 55 Jahre jung	Seite 19
Jubilarehrungen	Seiten 20/21
Geburten 2012/Sterbefälle 2012/Statistik 2012	Seite 22
Bahnhaltestelle - Bahnsteig saniert	Seite 23
Sanierung der Breitenicher Straße	Seite 23
Hagelunwetter verursachte große Schäden	Seite 23
Gestaltung des Kirchenplatzes	Seite 23
Sonnenblumenweg	Seite 23
Hochwasserschutz Erlauf	Seite 23
Rechnungsabschluss 2011/ Subventionen 2012/1. Nachtragsvoranschlag 2012	Seite 24
Wasserversorgung/Voranschlag 2013	Seite 25
Lange Nacht der Forschung	Seite 26
Wild und Wein im Schloss Petzenkirchen	Seite 26
Schitag in der Flachau	Seite 27
Tennis	Seite 27
SV Volksbank Haubi's Petzenkirchen-Bergland	Seite 29
FF Petzenkirchen-Bergland	Seite 31
Marktmusikkapelle Petzenkirchen-Bergland	Seiten 32/33
ÖKB Petzenkirchen	Seite 35
Landjugend	Seite 35
FVV Petzenkirchen-Bergland	Seiten 36/37
Zahngesundheitserzieherin/Bildungsberatung NÖ	Seite 38
INFORMATIONEN	Seiten 38/39

Impressum:

Medieninhaber: Marktgemeinde Petzenkirchen, 3252 Petzenkirchen, Bergmann-Platz 1
 Redaktion: Bürgermeisterin Lisbeth Kern, 3252 Petzenkirchen, Bahngasse 13
 Gestaltung: [TM] extension, Gröbner 0664/423 426 4, www.TM-extension.at
 Fotos: Gemeinde, Vereine, Melanie Fröschl, Franz Crepaz

Information der Bürgermeisterin

Sehr geehrte Petzenkirchnerinnen und Petzenkirchner, liebe Jugend!

Das Jahresende rückt in greifbare Nähe und es ist Zeit für den Jahresrückblick.

Heuer ist wieder viel geschehen und die meisten Vorhaben konnten realisiert werden. Die Neugestaltung der Breitenicher Straße, des Sonnenblumenweges und die neuen Parkplätze beim Kirchenplatz sind weitere Meilensteine bei der Ortsbildverschönerung. Die Photovoltaikanlage am Bauhof ist ein kleiner Beitrag zum Umweltschutz. Kräftig investiert wurde auch in unsere Bildungseinrichtungen. Für den Kindergarten wurde die notwendige Ausstattung angekauft, um den Anforderungen von „Portfolio“ zu entsprechen.

Besonders stolz können wir darauf sein, dass in unserer Volksschule seit heuer eine Nachmittagsbetreuung angeboten wird.

Mit einem neuen örtlichen Entwicklungskonzept und einer zeitgemäßen Flächenwidmung wurden die Strukturen für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde geschaffen.

Erfolgreiche Petzenkirchner Wirtschaftsbetriebe und unser aktives Vereinsleben runden die positive Bilanz des Jahres ab.

Ein Wermutstropfen bleibt aber, auf das Markt-Gemeinde-Zentrum von Herrn Anton Haubenberger müssen wir weiter warten. Erst im April 2013 soll die Entscheidung fallen, ob dieses Projekt realisiert werden kann. Ein modernes und zeitgemäßes Bürgerservicebüro und Gemeindeamt bleiben daher vorerst noch Wunschtraum.



Bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Gemeindeamt und am Bauhof möchte ich mich ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit und das angenehme Betriebsklima bedanken.

Ein Dankeschön auch an Herrn Vizebürgermeister Harald Mixa und an die Damen und Herren des Gemeinderates.

Zu danken gilt es auch unserer Freiwilligen Feuerwehr, unseren Vereinen, Frau Direktor Ingrid Hollaus und den Lehrerinnen der Volksschule, der Leiterin unseres Kindergartens Frau Heidemarie Bauer und ihrem Team.

Mein besonderer Dank gilt allen Gemeindebürgern und Gemeindebürgerinnen für das entgegengebrachte Vertrauen im abgelaufenen Jahr.

Ich wünsche Ihnen allen ein erfolgreiches und glückliches Jahr 2013!

Mit freundlichen Grüßen
 Ihre Bürgermeisterin

MarktGemeindeZentrum

Gastkommentar von Anton Haubenberger:

Seit Frühjahr 2012 wurde die Planung für das MarktGemeinde-Zentrum intensiviert und in weiterer Folge die Überprüfung der wirtschaftlichen Nutzung für die zur Verfügung stehenden Flächen im Erdgeschoss und im Dachgeschoss beauftragt.

Dabei ergab sich die interessante Überlegung, ein Ärztezentrum als Gemeinschaftspraxis mit bis zu 10 Ordinationen unterschiedlichster Fachrichtungen statt Wohnungen in der obersten Geschossebene unterzubringen.

Für diesen unter ärztlicher Mitwirkung ausgearbeiteten Lösungsvorschlag, der auch der im Umfeld wohnenden Bevölkerung zu Gute kommen könnte, werden mit Zeitlimit April 2013 gezielt Interessenten gesucht. Dies gilt auch für die Geschäftsnutzung im Erdgeschoss.

Die Gesamtprojektkosten unter Berücksichtigung von Abbruch, Kfz-Stellplätzen und Einpassung an den verbleibenden Bestand belaufen sich auf 3,8 Mio. Euro. Dabei werden, ausgenommen auf Ebene des Gemeindeamtes, kaum Förderungen zur Verfügung stehen, was eine Umsetzung nicht erleichtert.

Ob der Spagat zwischen optimierten Baukosten und betriebswirtschaftlicher Lösung gelingt, wird sich bis Ende April 2013 zeigen. Bis zu diesem Zeitpunkt wird die Gemeindevertretung informiert, ob für zumindest 80% der Nutzfläche Mieter einen Vorvertrag unterschrieben haben und die Finanzierung steht, um diese bisher mit erheblichem Aufwand finanzierte Projektvorarbeit umsetzen zu können.

Wechsel im Gemeinderat

DI Michael Martin musste aus beruflichen Gründen sein Gemeinderatsmandat zur Verfügung stellen.

Markus Raidl hat das frei gewordene Gemeinderatsmandat übernommen und wurde bei der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Petzenkirchen am 12. Juli 2012 von Bürgermeisterin Lisbeth Kern als neuer Gemeinderat angelobt. Markus Raidl ist 28 Jahre alt, verheiratet und Vater von 2 Kindern.



Ehrungen für besondere Leistungen

Beim Empfang der Bürgermeisterin am 28. Jänner 2012 wurden Ehrungen für ausgezeichnete Leistungen bei der Schul- und Berufsausbildung bzw. für sportliche Aktivitäten vorgenommen.

Lisa Hollaus hat die Reifeprüfung am Gymnasium Wieselburg und Alexander Fitzthum an der HTL St. Pölten (Werkzeugbau)

dung in Plochingen (D) gemacht und war der einzige Österreicher bei diesem Lehrgang.

Der erst 7-jährige Oskar Reichenpfader ist NÖ Meister im Motocross. 2011 war er sportlich sehr erfolgreich. Nach dem 3. Rang in der österreichischen Meisterschaft in der 50 ccm Klasse konnte er auch den 1. Gesamtplatz beim NÖ Cup sichern.

Michael Hainitz (nicht im Bild) hat seine Reife- und Diplomprüfung für Tourismus- und Freizeitmanagement in Bad Ischl mit besonderem Erfolg abgeschlossen.

MMag. Astrid Erber (nicht im Bild) hat ihren zweiten Magistertitel mit Auszeichnung gemacht.

Bürgermeisterin Lisbeth Kern gratulierte den jungen Bürgerinnen und Bürgern zu ihren ausgezeichneten Erfolgen und überreichte eine Urkunde und die Anerkennungsmedaille der Marktgemeinde Petzenkirchen.

Im Anschluss lud Bürgermeisterin Lisbeth Kern zu einem kleinen Imbiss.

mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Mag. Silvia Tippl hat an der Uni Wien ihren Magister der Naturwissenschaften mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert.

Johann Zeinzinger, Werkstättenleiter beim Bosch Service Wolfgang Schaff, hat die Bosch-System-Techniker-Ausbil-

Foto von li. nach re.: Oskar Reichenpfader, Alexander Fitzthum, Manuela Reichenpfader, gf.GR Josef Nestinger, Lisa Hollaus, Oskar Reichenpfader jun., Bürgermeisterin Lisbeth Kern, Vizebürgermeister Harald Mixa, Johann Zeinzinger, gf.GR Heidemarie Wolf, Mag. Silvia Tippl, Wolfgang Schaff, gf.GR Anton Höllein



Goldenes Ehrenzeichen für Reg.-Rat Ing. Franz Refenner

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, Herrn Reg.-Rat Ing. Franz Refenner für seine Verdienste als Obmann des Österreichischen Kameradschaftsbundes, Ortsgruppe Petzenkirchen, das Goldene Ehrenzeichen der Marktgemeinde Petzenkirchen zu verleihen.

Bürgermeisterin Lisbeth Kern überreichte das Goldene Ehrenzeichen samt Urkunde bei der Generalversammlung des ÖKB am 4. März 2012 im Gasthof „Zur Traube“ und gratulierte herzlich zu dieser hohen Auszeichnung. Sie dankte Herrn Reg.-Rat Ing. Refenner für seine langjährige Tätigkeit im Kameradschaftsbund und für die angenehme Zusammenarbeit während seiner Obmannschaft.



Pater Manfred – Glückwunsch zum 10-jährigen Jubiläum

Am 1. September 2002 wurde Pater Manfred Kusiek als Provisor in der Pfarre Petzenkirchen eingesetzt.

Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums am 1. September 2012 gratulierten Bürgermeisterin Lisbeth Kern sowie Vizebürgermeister Harald Mixa und überreichten Pater Manfred einen Geschenkkorb.

Selina Sederl erfolgreich bei Prima la Musica

Beim diesjährigen Landeswettbewerb „Prima la Musica“, der heuer erstmals im Festspielhaus St. Pölten stattfand, konnte wieder eine Schülerin aus der Marktgemeinde Petzenkirchen einen hervorragenden Platz belegen.

Die 9-jährige Selina Sederl (im Bild vorne rechts) erreichte in der Altersgruppe B Sologesang den 2. Preis.

Bürgermeisterin Lisbeth Kern gratulierte im Rahmen des Frühlingskonzertes am 30. März 2012 herzlich und überreichte der Schülerin eine Ehrenurkunde der Marktgemeinde Petzenkirchen sowie ein kleines Geschenk.





RadLand NÖ – Radfahrprüfung

Ausgelassene Freude herrschte unter den Schülerinnen und Schülern der 4a und 4b der Volksschule Petzenkirchen, denn alle haben die Radfahrprüfung bestanden. Mit ihnen freuten sich Direktorin Ingrid Hollaus, die beiden VL Maria Hell und Annemarie Aschauer. Bürgermeisterin Lisbeth Kern und Bürgermeister Franz Wieser gratulierten sehr herzlich zur bestandenen Fahrradprüfung und überreichten jeder Schülerin und jedem Schüler ein T-Shirt „RADLand Niederösterreich“

Landjugend - Projektmarathon

56 motivierte Landjugendmitglieder – 3 Mega Projekte – 1 Ziel

Am Freitag, den 31. August erwartete die Landjugend Petzenkirchen Bergland ihre Aufgabe. Bürgermeister Franz Wieser, Landesbeirat Michael Schagerl und einige Gemeinderäte übergaben um 19:30 Uhr das MEGA Projekt an die Sprengelleiter Gerhard Leichtfried und Birgit Hauss.

Das Projekt war in drei Aufgaben gegliedert und somit wurden auch die 56 Landjugendmitglieder auf die Standorte der einzelnen Herausforderungen aufgeteilt. In Kendl wurde ein Wanderweg instand gesetzt, gesichert, gefestigt und neu geschottert und in Zusammenarbeit mit dem Fremdenverkehrsverein Petzenkirchen-Bergland eine neue Brücke über den Mühlbach errichtet.

Am Standort in Petzenkirchen wurde der Schulgarten neu gestaltet. Es wurde ein „Riesen-Mensch-ärgere-dich-nicht“, eine große Rechenmaschine, ein Balancebalken und ein Freiluftklassenraum aufgebaut.

Der Kreisverkehr beim Berglandcenter in Sarling musste neu angelegt werden. Dafür wurden Steine aus den drei Gemeinden Ybbs, Neumarkt und Bergland eingesetzt. Außerdem wurde eine selbstentworfene und -gebaute Skulptur erschaffen, auf der sich alle Jugendvereine dieser Gemeinden präsentieren können. Jede der 112 Hände waren 42 Stunden im Einsatz und keine Stirn blieb schweißfrei. Am Sonntagmittag übergab die Sprengelleitung stolz das fertige Projekt und konnte zahlreiche Besucher, unter anderem die Bundesleiterin der Landjugend Tina Mösenbichler sowie die Bürgermeister der Anrainergemeinden Otto Jäger, Anton Sirlinger, Franz Wieser und Lisbeth Kern begeistern. Ein großer Dank gilt den Firmen, welche die Landjugend unterstützt haben.



An der Volksschule heißt es seit Schulbeginn: „Spiel und Spaß, verbunden mit professioneller Kinder-Betreuung auch am Nachmittag!“ „Die Begeisterung über den neuen Schulgarten kennt für die Volksschüler Alexander Rauner, Sonja Petreus und Kevin Eder keine Grenzen“, beobachteten Betreuerin Adelheid Pöcksteiner und Schulobmann Andreas Sattelberger.

Nachmittagsbetreuung erfolgreich gestartet

Um einen entscheidenden Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu leisten und den Kindern förderliche Bedingungen für das Lernen zu bieten, wurde nun auch an der Volksschule in Petzenkirchen die Nachmittagsbetreuung mit Mittagstisch erstmals auf die Beine gestellt. Dazu gerade rechtzeitig fertig geworden ist auch der neue Schulgarten, der von der örtlichen Landjugend in einer 42-stündigen Projektarbeit gestaltet wurde. Eine „Schulklasse im Freien“ mit einem überdimensionalen „Mensch-ärgere dich nicht“ – Spiel (siehe Foto) sorgt nun für staunende Betrachter. Dazu der zuständige Obmann des Schulausschusses, Gemeinderat Andreas Sattelberger: „Eine wirklich tolle Idee, umgesetzt von der Jugend für die Jugend!“

Insgesamt 15 Schülerinnen und Schüler werden seit dem neuen Schuljahr von Adelheid Pöcksteiner von Montag bis Freitag in der Zeit von 11.45 Uhr bis 16.15 Uhr beaufsichtigt und sinnvoll betreut und beschäftigt. In dieser Zeit erhalten die Kinder auch zusätzlich einen so genannten „lernbezogenen Unterricht“, der vom eigenen Lehrkörper an unserer Schule gehalten wird. Zum Mittagessen marschiert die Gruppe zum „Bärenwirt“, wo sie Menüs auf Hausbenniveau bis hin zur Hausmannskost serviert bekommen. Wer noch Interesse an dieser tollen Einrichtung hat, Frau Dir. Ingrid Hollaus informiert gerne.



Wirklich gelungen ist die Innensanierung in unserer Volksschule.

Das Hagelunwetter verschonte auch unsere Schule nicht! Der im Sommer über Petzenkirchen hinweggestreifte Hagelschlag machte auch vor der Volksschule nicht halt und verursachte beim Turnsaalgebäude einen Schaden von rund 11.000.- Euro. Im Schulausschuss wurde daraufhin beschlossen, sinnvoller Weise das Turnsaaldach mit einem Kostenaufwand von knapp 30.000.- Euro völlig zu erneuern und die vorgenannte durch eine Versicherung gedeckte Summe für dieses Projekt zu verwenden.

Weiters erhielten in den großen Ferien die beiden Gangbereiche in der Schule einen neuen, recht ansprechenden und farbenfrohen Anstrich. Diese Malerarbeiten wurden von der Amstettner Firma Friedl um rund 9.000.- Euro zur vollsten Zufriedenheit professionell durchgeführt. Auch die beiden Türen im Verbindungsgang zum Turnsaal wurden erneuert. Dafür stellte die Tischlerei Schildberger an die 8.000.- Euro in Rechnung.

Ein Blick in die Zukunft...

Der „Volksschulausschuss“ hat in seiner letzten Sitzung Mitte November die Weichen für ein weiteres Projekt gestellt, wobei die ersten Vorgespräche mit dem Land NÖ bezüglich eines Schulausbaues mit neuen Räumlichkeiten für die Nachmittagsbetreuung, verschiedensten Lernangeboten und wo vor allem auch eine Schulküche, ein besonderes Thema sein wird. Darüber hinaus wurde Baumeister Josef Tschabek mit einer Konzepterstellung für diese Vorhaben beauftragt, in dem auch eine umfangreiche Sanierung des Turnsaales mitgeplant werden soll.

Dass durch die bevorstehenden Pensionierungen unserer Schulwartinnen Eva Schönbichler mit 30. Juni 2013 und Anna Gröbner mit 1. Februar 2014 bereits zwei Nachfolgerinnen fixiert werden konnten, ist ebenfalls sehr erfreulich. Es sind dies Frau Silvia Forstner aus Petzenkirchen und Frau Ingeborg Karlinger aus Landfriedstetten.

Abschließend möchte ich meinen Schulausschussmitgliedern und somit auch den beiden Gemeinden für die kooperative Zusammenarbeit, dem gesamten Lehrkörper, den Schulwartinnen und allen die mitwirken unsere Kinder in eine gute Zukunft zu begleiten danken, vor allem viel Gesundheit und persönlichen Erfolg für 2013 wünschen.

Gemeinderat Andreas Sattelberger
Obmann der Schulgemeinde Petzenkirchen/Bergland

Kurzbesuch des Orsrates von Ahlshausen-Sievershausen

Im Juli konnten wir den neuen Ortsbürgermeister unserer Partnergemeinde, Herrn Jürgen Hesse, und seine Ortsratsmitglieder samt Ehepartner in Petzenkirchen begrüßen. Der Besuch unseres beliebten Feuerwehrrfestes stand dabei an drei Tagen am Programm. Die freundschaftlichen Beziehungen zwischen den Kameraden und Kameradinnen der beiden Feuerwehren konnten dabei weiter gefestigt werden. Die Marktgemeinde Petzenkirchen lud die Delegation aus unsere Partnergemeinde zu einem Ausflug in die Wachau mit einer Schifffahrt auf der Donau ein.

Sehr beeindruckt zeigten sich unsere Gäste auch von der Führung durch das Haubiversum.

Bei diesem Besuch wurde auch der Termin für das 30-jährige Partnerschaftsjubiläum festgelegt.

In der Zeit von 20. bis 22. September 2013 werden unsere Freunde aus Ahlshausen-Sievershausen wieder nach Petzenkirchen kommen, um das 30-jährige Jubiläum der Beurkundung unserer Partnerschaft entsprechend zu feiern.

Pflege von öffentlichen Grünanlagen

Ortsbildgestaltung und Ortsbildpflege haben in unserer Gemeinde einen hohen Stellenwert. Es gibt sehr viele schöne Blumenrabatte und Grünanlagen. Die mit einer Plankette gekennzeichneten Blumenrabatte werden dankenswerter Weise vom Fremdenverkehrsverein bepflanzt und betreut. Alle anderen Rabatte hat in den letzten Jahren unsere Mitarbeiterin Frau Monika Zeller in vorbildlicher Art und Weise gepflegt und betreut. Dafür möchten wir auch an dieser Stelle Lob und Anerkennung aussprechen und uns herzlich bedanken.

Leider kann Frau Zeller diese Tätigkeit in der Zukunft nicht mehr ausüben, so dass wir uns nach einer anderen Lösung umschauen müssen.

Vorzugsweise würde die Marktgemeinde gerne im kommenden Frühjahr eine Teilzeitkraft einstellen (ganzjährige Beschäftigung mit 20 Wochenstunden). Bei Interesse melden Sie sich bitte am Gemeindeamt unter 07416/52109. Sollte sich niemand finden, müssten diese Arbeiten an eine Firma vergeben werden.

Lagerschuppen für Bauhof

Beim Bauhof wurde die Errichtung eines Lagerschuppens erforderlich.

Die Zimmermeisterarbeiten wurden von Anton Höllein durchgeführt, mit den Dachdeckerarbeiten wurde die Firma Halmetschlager GmbH betraut und die Tore wurden bei der Firma Schuberth angekauft.

Herzlichen Dank an unseren Bauhofleiter Erich Pils und seinen Kollegen Rene Irk für die tatkräftige Mitarbeit. Dadurch konnte der Lagerschuppen sehr kostengünstig errichtet werden.



Bauhof – Sonnenenergie wird genutzt

Am Dach unseres Bauhofs wurde eine 10 KW Photovoltaikanlage installiert. Mit der Oemag (Abwicklungsstelle für Ökostrom AG) wurde ein Vertrag zwecks Einspeisung in das

Stromnetz der EVN abgeschlossen. Wir freuen uns, dass wir mit dieser Ökostromanlage einen Beitrag zum Umweltschutz leisten können.

Petzenkirchner Wirtschaft – erfolgreich vom Einzelunternehmen bis zum Großbetrieb

Die Marktgemeinde Petzenkirchen ist in der glücklichen Lage, zahlreiche erfolgreiche Betriebe zu haben. Bei den Einnahmen aus der Kommunalsteuer konnten wir auch heuer wieder eine Steigerung verzeichnen. Diese Gemeindesteuer ist eine wichtige Säule für unser Budget und manch andere Gemeinde in unserer Größenordnung beneidet uns darum. Petzenkirchen war heuer Spitzenreiter im Mostviertel bei den Nächtigungszahlen. Unsere Beherbergungsbetriebe konnten ein Plus von 565 Nächtigungen verzeichnen, was eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 30 % ergibt. Das spricht natürlich für unsere ausgezeichnete Gastronomie.

Dem Bärenwirt Erich Mayrhofer und seinem Team gratulieren wir zur neuerlichen Verleihung „einer Haube“.

Den Niederösterreichischen Tourismuspreis holte das Haubiversum nach Petzenkirchen. Rund 55.000 Besucher zählt man jährlich in der Erlebniswelt und um die 250.000 Besucher im gesamten Haubiversum. Herzliche Gratulation an das Team von Haubi's.

Gratulation an Julia Hollaus, Besitzerin des Hundesalons in Petzenkirchen, sie wurde von Pro Niederösterreich mit dem Unternehmerinnenpreis „move on“ ausgezeichnet.

Gerald Riedler hat in Petzenkirchen ein Fotostudio eröffnet, wozu wir herzlich gratulieren und viel Erfolg wünschen.

Wir freuen uns, dass Krista Martin heuer den Entschluss gefasst hat, in Petzenkirchen ein Blumengeschäft zu eröffnen. Im Frühjahr 2013 wird eröffnet.

Erfolgreich unterwegs waren aber auch alle anderen Betriebe in Petzenkirchen. Wir sind daher sehr stolz auf unsere professionellen Dienstleistungsbetriebe, ausgezeichneten Gastronomiebetriebe sowie engagierten Einzelunternehmen. Auf diesem Wege bedanken wir uns bei allen Wirtschaftstreibenden herzlich für ihr Engagement und die Treue zu Petzenkirchen.



Krista Martin eröffnet Blumengeschäft

Bei der Gemeinderatssitzung am 6. Dezember 2012 wurde beschlossen, die Räumlichkeiten des ehemaligen Postamtes an Frau Krista Martin zu vermieten. Sie wird dort im kommenden Frühjahr ein Blumengeschäft eröffnen. Derzeit werden Umbau- und Sanierungsarbeiten durchgeführt, wobei Krista Martin mit ihrem Partner vieles in Eigenregie übernimmt. Wir freuen uns sehr, dass Petzenkirchen wieder ein Blumengeschäft bekommt und wünschen der engagierten Unternehmerin viel Erfolg.

Große Auszeichnung für Julia Hollaus

Julia Hollaus führt seit Dezember 2011 den Hundesalon „Pfoten Oase“ in Petzenkirchen. Für ihre erfolgreiche Betriebsgründung und ihre Kreativität wurde sie von PRO NÖ und vom sozialdemokratischen Wirtschaftsverband Niederösterreich am 17. Oktober 2012 ausgezeichnet. Beim Unternehmerinnen-Preis „move on nÖ plus“ konnte sie den tollen 2. Platz im Mostviertel erreichen. Die Preisverleihungs-Gala fand im Flugmuseum Wr. Neustadt statt. Urkunde und Trophäe wurden ihr von Landeshauptmannstellvertreter Dr. Sepp Leitner und Landespräsident KommR Direktor Günter Ernst überreicht. Bürgermeisterin Lisbeth Kern und Vizebürgermeister Harald Mixa freuten sich mit der erfolgreichen Jungunternehmerin über die Auszeichnung und wünschten Julia Hollaus weiterhin viel Erfolg.

Gerald Riedler eröffnet Fotostudio

Fotograf Gerald Riedler eröffnete im September 2012 ein Fotostudio in der Wiener Straße 19. Es werden EU-Passbilder, Bewerbungsfotos, Familienfotos, Portraits, Hochzeiten, Firmenreportagen, Gruppenfotos und vieles mehr geboten.

Außerdem gibt es eine Kooperation mit dem Friseursalon Le Figaro Jürgen Gartner aus Petzenkirchen, wo Styling und Fotoshooting groß geschrieben werden. Bürgermeisterin Lisbeth Kern gratulierte recht herzlich und wünschte viel Erfolg. Telefonische Terminvereinbarung unter 0664/1541188

Gratulation zum 20-jährigen Bestehen der Zahnarztpraxis

Frau Dr. Barbara Klinger-Lehner konnte am 4. Jänner 2012 das 20-jährige Bestehen ihrer Zahnarztpraxis in Petzenkirchen feiern. Die beiden Assistentinnen Frau Heike Fasching und Frau Luzia Herzog sind ebenfalls bereits seit 20 Jahren in der Zahnarztpraxis tätig. Anlässlich des Jubiläums gratulierte Bürgermeisterin Lisbeth Kern und stellte sich mit Blumen ein. Sie dankte dem erfolgreichen Team für die ausgezeichnete Versorgung der Patienten aus Petzenkirchen und Umgebung und wünschte für die Zukunft alles Gute.



10 Jahre Kreuzer Alm

Das im Jahr 1841 erbaute original Tiroler Bauernhaus stand einst in Thiersee-Mitterland in der Nähe von Kufstein.

Im Sommer 2002 wurde dieses urige Bauwerk von der Familie Heinz Mayerhofer nach Petzenkirchen gebracht. Die Kreuzer Alm ist seither ein gemütlicher und kulinarischer Treffpunkt für alle Hüttenfans und Genießer.

Zum 10-jährigen Bestandsjubiläum der Kreuzer Alm gratulierte Bürgermeisterin Lisbeth Kern und wünschte der Familie Heinz Mayerhofer weiterhin viel Erfolg.

Miscanthusheizwerk einzigartig in Österreich

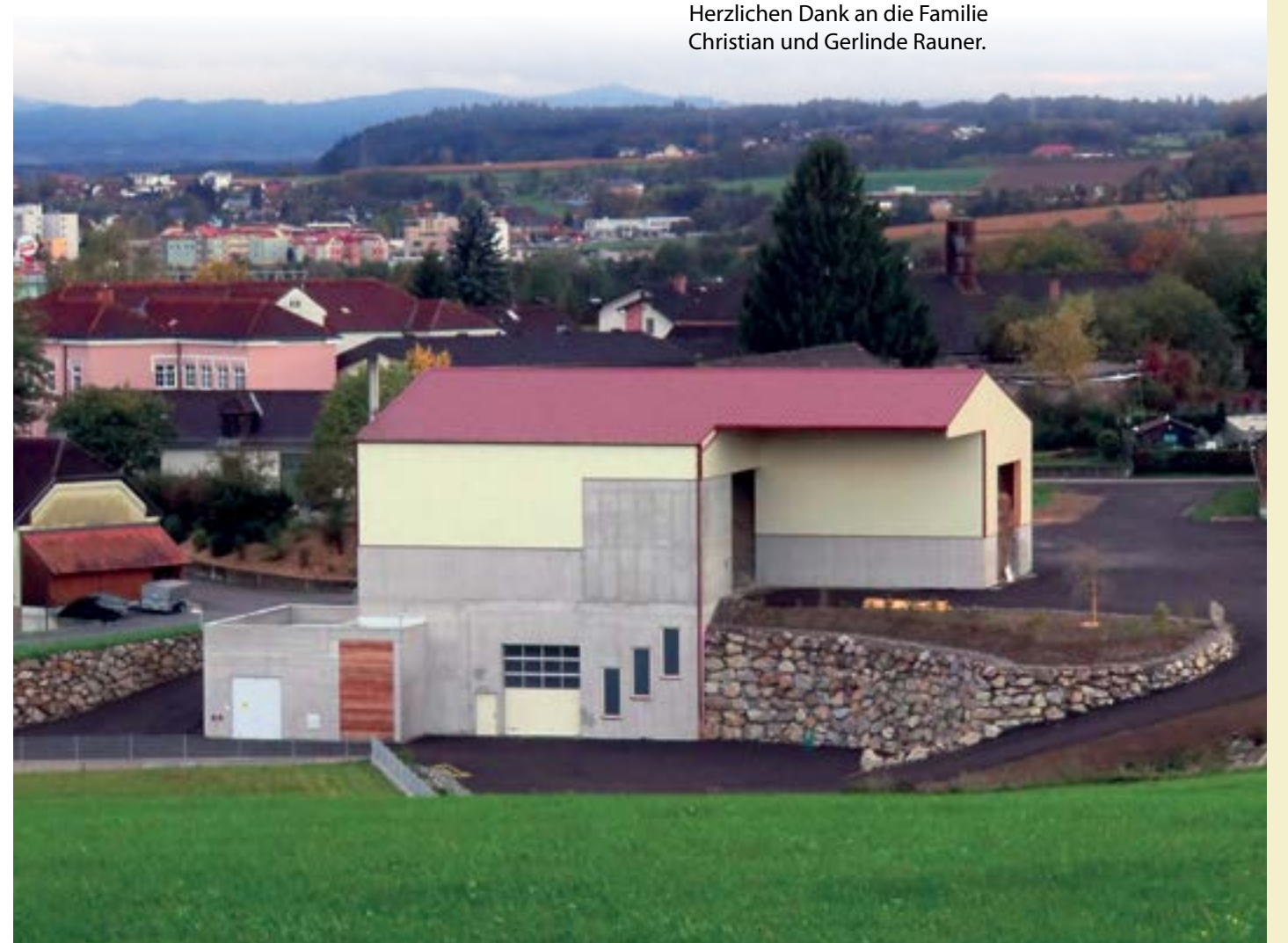
Petzenkirchen ist um eine Besonderheit reicher. Das erste Miscanthusheizwerk ist in Betrieb und wurde am 14. Oktober 2012 von Pater Manfred Kusiek gesegnet. Bürgermeisterin Lisbeth Kern gratulierte Christian und Gerlinde Rauner zu diesem innovativen und umweltschonenden Projekt und hob besonders auch die schöne Außengestaltung hervor.

Das Heizwerk wird von der Firma Nahwärme betrieben und versorgt bereits 8 Objekte in Petzenkirchen. Die Idee und die Projektumsetzung verdanken wir Christian und Gerlinde Rauner, die auch die erforderlichen Hallen für die Lagerung des sogenannten „Elefantengrases“ errichtet haben. Diesen natürlichen Heizstoff baut die Familie Rauner auf ihren Feldern in und um Petzenkirchen an, so dass auch die Transportwege kurz und umweltschonend sind.

Beim Tag der offenen Tür im Heizwerk war das Interesse der Bevölkerung sehr groß und der Wettergott meinte es auch gut. Trotz der fortgeschrittenen Jahreszeit gab es strahlenden Sonnenschein und die Besucherinnen und Besucher konnten im Freien sitzen.

Die Bewirtung der Gäste haben die Mitglieder des Pfarrgemeinderates übernommen. Der Reinerlös wurde für die Renovierung der Kirchenorgel zur Verfügung gestellt.

Herzlichen Dank an die Familie Christian und Gerlinde Rauner.



Auf, auf zur Schatzsuche!



Örtliches Raumordnungsprogramm und Entwicklungskonzept

Mehr als ein Jahr nahm die strategische Umweltprüfung (Umweltbericht) und die amtliche Begutachtung durch die Sachverständige des Amtes der Nö. Landesregierung in Anspruch. Am 4. Oktober 2012 konnte nun der Gemeinderat unser örtliches Entwicklungskonzept und die Änderungen des Flächenwidmungsplanes beschließen.

Ausständig ist jetzt nur mehr die abschließende Stellungnahme der Amtssachverständigen des Landes Nö.

Unser örtliches Raumordnungsprogramm und die Erstellung eines örtlichen Entwicklungskonzeptes wurde auch mit den benachbarten Gemeinden der Inregion (Bergland, Neumarkt, Wieselburg, Wieselburg-Land und Ybbs/D.) abgestimmt. Über das Abstimmungsergebnis wurde ein überregionaler Plan, in dem die Berührungspunkte in der Raumordnung (Siedlungsentwicklung, Infrastruktur, Verkehr, Betriebsgebiete, Tourismus, usw.) dargestellt sind, erstellt.

Durch diese Abstimmung in der Kleinregion kann die Marktgemeinde Petzenkirchen die erhöhte Förderung gemäß § 28 NÖ Raumordnungsgesetz 1976 in Anspruch nehmen.

Kulturpark Eisenstraße legt Kinderschatzkarte neu auf

Eisenstraße. Die beliebte Kinderschatzkarte des Kulturparks Eisenstraße erstrahlt in neuem Glanz. Das speziell auf Familien ausgerichtete Hauptwerbemittel der Region Kulturpark Eisenstraße hat eine Auflage von 30.000 Stück. Das Besondere: Die Kinderschatzkarte umfasst erstmals nicht nur die Eisenstraße-Museen mit ihrem spannenden Kinderprogramm, sondern stellt auch zahlreiche weitere kinderfreundliche Ausflugsziele vor.

„Bei der Neuauflage der Kinderschatzkarte haben wir nicht nur auf eine kindgerechte Illustration, sondern vor allem auf eine bessere Orientierung in der Region geachtet“, berichtete die Geschäftsführerin des Kulturparks Eisenstraße, DI Sabine Griesmann, bei der Präsentation des neuen Werbemittels, das künftig alle Familien durch Ybbs- und Erlauftal leiten soll.

Gewinnen mit dem Entdecker-Pass
Kernstück des Folders ist weiterhin das touristische Kinderprogramm „Ferraculus auf Schatzsuche“. Hier begleiten interessierte und abenteuerlustige Kinder – Kernaltersgruppe ca. 4 bis 10 Jahre – den jungen Schmiedegesellen Ferraculus auf seiner aufregenden Reise durch die Region. Und so funktioniert's: Einfach drei der 15 Ausflugsziele besuchen, Rätselfragen lösen und einen Stempel für den Entdecker-Pass abholen. Der Stempel befindet sich ab sofort direkt auf der Kinderschatzkarte. Nach dem dritten Stempel können sich Kinder als Erinnerung an ihre Abenteuerreise mit Ferraculus an der Museumskassa oder Naturparkinformation eine Überraschung abholen und bei einem jährlichen Gewinnspiel teilnehmen.

Ermöglicht wurde die Umsetzung der neuen Kinderschatzkarte dank einer finanziellen Unterstützung durch die Raiffeisenbank. Bestellt werden kann die Kinderschatzkarte NEU direkt im Büro des Kulturparks Eisenstraße unter HYPERLINK „service@eisenstrasse.info“ bzw. 07443/866 00. Nähere Informationen über das Kinderprogramm der Eisenstraße-Museen und der Naturparke finden sich unter HYPERLINK „http://museen.eisenstrasse.info“



Psychosoziale Beratung

Johanna Langwieser, MSC
Psychosoziale Beraterin
Rathaus Wieselburg
Terminvereinbarung
0664 / 301 97 50

Psychosoziale Beratung bietet Menschen professionelle Unterstützung auf der Suche nach sinnvoller Lebensgestaltung, persönlicher Entfaltung und Weiterentwicklung, bei Verlust- und Trauererfahrungen, in Umbruch- und Entscheidungssituationen sowie in Konflikt- und Krisenzeiten.
Die Beratung ist kostenlos und anonym.



Bericht der Sozialombudsfrau

Immer wieder und immer öfter wird das Informationsangebot der Sozialombudsfrau in Anspruch genommen. Seien es Fragen bezüglich Pflegegeld, Notruftelefon, das Thema Arbeitsplatz in einer geschützten Werkstätte, Fragen pflegender Angehöriger oder sich einmal die Sorgen von der Seele zu reden und sich verstanden zu wissen. Natürlich werden alle Fragen vertraulich behandelt. Im kommenden Jahr wird es einen Vortrag zum Thema „erben-übergeben-schenken“ geben, der rechtzeitig per Postwurf angekündigt wird. Als Sozialombudsfrau wünsche ich Ihnen alles Gute für das Jahr 2013, mögen sich Ihre Wünsche erfüllen und das Neue Jahr vor allem Freude und Gesundheit bringen!

Gf.GR Heidemarie Wolf
Tel: 0664 4533063



Elektro Biber



Wienerstraße 23, 3252 Petzenkirchen
Tel./Fax: 07416/52111, Mobil: 0664/9195325

J.Biber@A1.net www.elektro-biber.at

**Beratung, Planung und Ausführung von Elektroinstallationen
aller Art, Elektrobefunde u. Störungsdienst.
Siemens Hausgeräte Handel u. Werkkundendienst
EIB-Komfortinstallationen
Vertrieb und Montage von Alarmsystemen**

Kinderfest der Marktgemeinde

Das Kinderfest am 16. Juni am Spielplatz in Petzenkirchen war im heurigen Jahr vom Wettergott sehr begünstigt, nachdem das Kinderfest im letzten Jahr wegen starkem Regen abgesagt werden musste. Die Sonne meinte es jedoch allzu gut mit den Kindern und so kamen bei 32 Grad die Gemeinderäte und alle Helfer beim Zeltaufbau gehörig ins Schwitzen. Etwas Kühle in der Garage der Familie Fasching, dafür heiße Emotionen der Kinder, brachte die gut besuchte Kasperlaufführung der Kinderfreunde. Herrn Seiferts gutmütige Haflinger kutschierten trotz der Hitze die kleinen Pferdefreunde unermüdlich durch die Gassen und auch die Hüpfburg der Kinderfreunde war stets gut besucht. Besonderer Dank gilt den Damen und Herren des Fremdenverkehrsvereins, die sich besonders um die kleinen Besucher bemühten und unermüdlich mit ihnen Tontöpfe bemalten, die die kleinen Künstler selbst gestalten und mit Blumen- und Kräutersamen befüllen konnten. Hoffen wir, dass sie auch aufs gießen nicht vergessen haben! Die konditionsstärksten Kinder versuchten sich auch im Fussballtor-Wettschießen mit dem Sportverein. Da die Naturfreunde am gleichen Tag eine große Veranstaltung in Wieselburg hatten, entfiel das Kistenklettern, doch das wäre bei diesen Sommertemperaturen sicher sehr anstrengend gewesen. Die Versorgung mit kühlen Getränken durch das „alte Presshaus“



war Gott sei Dank gesichert, wobei sich der Hunger auf die Würstel durch die große Hitze bei großen und kleinen Besuchern in Grenzen hielt. Alles in allem war es ein gelungenes Kinderfest. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, an die Sponsoren der Getränke und der Würstel für die Kinder, der Firma Teerag-Asdag mit Herrn Reiter, außerdem Herrn Dipl. Ing. Schuster und der Marktgemeinde Petzenkirchen. Auch ein großes Danke an die Familie Fasching für die Nutzung der kühlen Garage für die Kasperlbühne.

51. Pensionistenausflug

Am 31. August 2012 war es wieder soweit. Die Pensionistinnen und Pensionisten begaben sich in die Ferne, um sich zu unterhalten, einen schönen Tag und auch das eine oder andere Schmankerl zu genießen. Heuer wurde nach langer Zeit wieder einmal ein Ganztagesausflug in das vermeintlich sonnige Burgenland unternommen. Bei widrigen Wetterkapriolen wie Regen und Wind begaben sich 104 Reisetilnehmer, trotzdem gutgelaunt, mit dem Busunternehmen Norbert Brunner aus Gresten zur Fahrt an den Neusiedlersee. Je näher man ins jüngste Bundesland von Österreich kam, desto mehr besserte sich das Wetter und die Wolken lockerten etwas auf. Nach einem guten Mittagessen in der Pusztascheune in Illmitz fuhren dann 67 Teilnehmer

mit den Pferdekutschen durch die Pannonische Tiefebene des Seewinkels zur Bootsanlegestelle des größten Steppensees von Europa. Eine Rundfahrt am Neusiedlersee untermauert von interessanten Umgebungsinformationen vom Kapitän und Eindrücken z.B. die Seebühne Mörbisch, das Vogelparadies und der Grenze zu Ungarn. Nach diesem tollen Erlebnis ging es dann nach Gols zum Rebstockl. Es wird auch Dreimäderlhaus genannt, da hier die drei Töchter im Betrieb mitarbeiten. Bei einer zünftigen Heurigen-/Käseplatte ließen wir den Tag gemütlich mit einem guten Glas Wein ausklingen. Um 20.45 Uhr kamen alle wieder gut gelaunt und wohlbehalten in Petzenkirchen an. Vbgm. Harald Mixa

20 Säcke Müll bei der Umweltaktion
„Frühjahrsputz“ gesammelt

Trotz schlechtem Wetter kamen am Freitag, den 30. März 2012 freiwillige Helferinnen und Helfer zum diesjährigen Frühjahrsputz der Gemeinde. Vom Bauhof schwirrten sie in alle Richtungen aus, um achtlos weggeworfenen Müll von den Straßenrändern, den Wiesen und Auen in unserem Heimatort einzusammeln.

Die Bilanz der Aktion kann sich sehen lassen, 20 Säcke voll Müll sowie einige Autoreifen wurden einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt.

Herzlichen Dank den umweltbewussten Sammlerinnen und Sammlern.

Nach getaner Arbeit gab es einen kleinen Imbiss, gesponsert von der Marktgemeinde Petzenkirchen und der Firma Haubi's.

Rekruten 2012

Gruber Michael,
Föhrengasse 5
Hauss Christian,
Manker Straße 24/2

Haznedarevic Benjamin, Manker Straße 6

Kaiser Robert, Manker Straße 14/2

Rabasa-Boronat Stefan, Öko-Dorf-Straße 1a/3

Rausch Marcel, Schulstraße 1/4

Rottenschlager Stephan, Berengargasse 2



Neuer pädagogischer Bildungsauftrag im NÖ Landeskindergarten durch „PORTFOLIO“



Unter Portfolio versteht man die Zusammenstellung von Dokumenten und „Lernbeweisen“, die die individuelle Lernentwicklung und den gegenwärtigen Leistungsstand eines Kindes widerspiegeln. Portfolio ist keine Bildermappe, sondern ein pädagogisches Werkzeug, das die individuellen Entwicklungs- und Lernfortschritte des Kindes aufzeigt und dokumentiert. Mit Hilfe des Portfolios erkennen Kinder, Pädagogen und Eltern, wie sich Kinder verändern und immer mehr dazulernen.

Portfoliobeiträge entstehen oft spontan, wenn Kinder ein aktuelles Thema im Portfolio dokumentiert haben möchten oder die Kindergartenpädagogin eine besondere Situation beobachtet. Dann werden diese außergewöhnlichen Momente mit dem Fotoapparat festgehalten. Aber auch andere Dinge, wie Zeichnungen, Basteleien und v.m.....finden in der persönlichen Portfolio-Mappe ihren Platz.

Jedes Kind hat deshalb eine eigene Portfolio-Mappe und eine Schatzkiste zum Sammeln der eigenen „Schätze“.

Für Kinder im verpflichtenden Kindergartenjahr steht eine Zusatzmappe – das „Übergangsportfolio“, zur Verfügung, worin all jenes gesammelt wird, dass die Kinder in unserer Lernwerkstatt erarbeitet haben.



LERNWERKSTATT als Teilbereich der SCHULVORBEREITUNG

Lernwerkstatt bedeutet ganzheitliches Lernen mit allen Sinnen und soll die Kinder durch verschiedenste Angebote in den Bereichen Sprache und Kommunikation, Emotionen und Soziale Beziehungen, Natur und Technik, Bewegung und Gesundheit, Ästhetik und Gestaltung, Ethik, Religion und Gesellschaft, spielerisch auf die Schule vorbereiten. So kann eine Lernwerkstatt Themen wie z.B. Mengen und Zahlen, Buchstaben, Formen, ganzheitliche Körperwahrnehmung oder Ähnliches beinhalten.

Nachlegen der eigenen Körperform

- Ganzheitliche Körperwahrnehmung
- Förderung der Ausdauer
- Erwerb sozial-emotionaler Kompetenz

Erste Arbeit mit Zahlen

- Erfassen des Zahlenraumes 1 – 9
- Erkennen und Benennen der Zahlen
- Zuordnung von Zahlenbild und Menge

Um wirklich nach den neuesten pädagogischen Richtlinien arbeiten zu können, benötigt man natürlich das entsprechende „Werkzeug“.

Deshalb gilt unser Dank ganz besonders Fr. Bürgermeisterin Lisbeth Kern, die uns die nötigen Rahmenbedingungen ermöglichte. So wurden Fotoapparate und Schränke für Portfolio – Mappen und Schatzkisten für alle 3 Gruppen angekauft.

Ganz besonders herzlich möchte ich mich bei meinem Team bedanken, dass mit großem Engagement sich jeder neuen Herausforderung stellt.



Die Volksschule

war auch im Jahr 2012 sehr aktiv und nahm an verschiedenen Wettbewerben teil, wo wir auch besonders gute Ergebnisse erzielen konnten:

Mike Cup Fußballturnier

Wie jedes Jahr nahmen am 2. Mai 2012 eine Buben – und eine Mädchenmannschaft unserer Schule am Mike Cup Fußballturnier teil. Im Schubert Stadion in Melk erzielte die Mädchenmannschaft den 3. Rang. Die Bubenmannschaft erreichte den tollen 2. Rang und stieg somit in das Viertelfinale auf.

Am 24. Mai 2012 konnten unsere Spieler als Viertelfinalssieger von Waidhofen an der Ybbs heimfahren und sich auf das Landesfinale in Wr. Neustadt am 14. Juni 2012 freuen. Dort erzielte unsere Mannschaft den hervorragenden 5. Rang. Trainiert wurden unsere erfolgreichen Mannschaften von : Robert Doppler, Wolfgang Braunauer und Helmut Wieseneder.



Sicherheitsolympiade

Am 11. Mai 2012 nahmen die 4. Klassen der Volksschule Petzenkirchen an der Sicherheitsolympiade in Ruprechtshofen teil. Die Schüler konnten in verschiedenen Wettbewerben (Rad fahren, Löschbewerb, Würfelspiel,...) ihr Geschick und Wissen unter Beweis stellen. Am Ende des Vormittages erreichten die motivierten Schüler den ersten Platz und konnten sich über einen Pokal und auch über die Teilnahme am Landesfinale in Wiener Neustadt freuen. Dort erkämpften unsere Schüler den hervorragenden dritten Platz.



Laufolympiade

Am 25. Mai nahmen 42 Schüler der Volksschule Petzenkirchen erstmals an der Laufolympiade in Amstetten teil. Mit viel Motivation und Energie meisterten sie bravourös sowohl einen 50m als auch einen 400m Lauf. Anja Beneder erreichte den 2. Platz beim 400m Lauf. Hanna Kaltenbrunner erreichte den 3. Platz beim 50m Lauf. Simon Braunauer erreichte den 1. Platz beim 400m Lauf. Mit den Schülern freuten sich Frau Direktor Ingrid Hollaus, Dipl. Päd. Martha Neurauder und Dipl. Päd. Christina Tirmann.



gung der Landeshauptstadt St. Pölten (Altstadt „Gesunde Ernährung“ - betreut von Maria Gerstbauer (49 Kinder nehmen teil), christliche Feste und Feiern

Freiluft genießen im Unterricht! – Ein Wunsch wurde wahr!

Im Zuge des Projektmarathons der Landjugend Petzenkirchen – Bergland wurde unser Schulgarten neu gestaltet. Von der Jugend wurde ein Platz zum Lernen (Freiluftklasse), zum Spielen und zum Erholen errichtet. Unsere Schüler können sich über ein riesen Mensch-ärgere-dich-nicht, einen Balancebalken, ein Xylofon, eine Rechenmaschine und einen Barfuß-spürt –man-mehr-Weg freuen. Dafür möchte ich mich nochmals herzlich bedanken.

Wir wünschen Ihnen ein gesundes neues Jahr 2013 Kindergartenleiterin Heidemarie Bauer und ihr Team

Abschiedsfeier von Schulrätin Irmgard Gamper

Mit einer Feier, gestaltet von den Schülern und Lehrkräften der Volksschule Petzenkirchen, wurde Schulrätin Irmgard Gamper nach 39 Dienstjahren in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Direktorin Ingrid Hollaus bedankte sich in ihrer Ansprache bei der Lehrerin aus Berufung für ihre offene, positive und kollegiale Einstellung, die ihre Schüler sehr gefördert aber auch gefordert hat. Bezirksschulinspektor Wolfgang Schweiger überreichte der engagierten Pädagogin ein Anerkennungsdekret vom Landesschulrat.

Ein gutes neues Jahr wünschen Ihnen Ingrid Hollaus – Volksschuldirektorin und das Lehrerteam





K F Z
Karl Ehrenberger
A-3252 Petzenkirchen, Schulstraße 2
Tel.: 0664/5132973

AUFBAUEND VIELSEITIG.



BETON BLOXX

betonbloxx.at

RAUNER

GesmbH

- KABELVERLEGUNG
- ERDBEWEGUNG
- HORIZONTALBOHRUNGEN
- MULCHARBEITEN

3252 Petzenkirchen • Wiener Straße 27 • Tel: 07416/52134

Musikschule Wieselburg 55 Jahre jung

Am 16. November 1957 begann der Unterricht mit 7 Schülern in den Räumen der damaligen Volksschule bzw. der Räume der Sonderschule.

Erster Leiter und Lehrer war Dir. Josef Nedbal. Im Jahre 1965 besuchten bereits 82 Schüler den Unterricht. In diesen Jahren begann der spätere Leiter der Schule, Paul Rorczycka mit den Aufbau einer Jugendkapelle. Auf Josef Nedbal folgten Albert Neumayer und später Paul Rorczycka als Musikschulleiter. Mit Dir. Mag. Johannes Distelberger wurde 1987 erstmals ein hauptberuflicher Leiter bestellt.

Durch den Umbau des Hauses im Jahre 1997 waren auch die räumlichen Voraussetzungen für einen hochwertigen Musikunterricht gegeben. In den folgenden Jahren wurde das Fächerangebot weiter vergrößert, sodass mittlerweile fast alle Instrumente angeboten werden. Das Unterrichtsangebot geht von allen klassischen Instrumentalfächern bis zu Harfe und Steirische Harmonika, von Jazzklavier, E-Baß bis Gesang. Der Tanzbereich nimmt auch so wie der Unterricht für die Kleinsten einen wichtigen Stellenwert ein. Derzeit unterrichten 23 LehrerInnen in wöchentlich 332 Unterrichtsstunden über 600 Musikschüler.

Zahlreiche Höhepunkte säumen das 55-jährige Bestehen: Konzertauftritte in Deutschland, Italien, Ungarn, Slowakei, Tschechien und sogar in Japan, 8 CD-Produktionen und eine DVD-Produktion, zahlreiche Auftritte in TV und Radio, über 160x 1. - Preisträger bei Landes- oder Bundeswettbewerben, Musicalproduktionen (Annie, Alfred kommt ua.)

Zahlreiche Schüler haben ihre musikalische Laufbahn mit einem Musikstudium fortgesetzt und sind mittlerweile als Berufsmusiker oder Musiklehrer in ganz Österreich und auch im Ausland tätig. Zb.: Prof. Alois Brandhofer – Klarinettenprofessor am Mozarteum Salzburg, Dagmar Bernhard, Betty Ebner – Musicaldarstellerinnen in Deutschland u. Österreich, Matthias Simoner – Leadgitarrist beim Musical „We will rock you“ in Deutschland, Elisabeth Ebner – Sängerin an der Volksoper Wien und bei den Salzburger Festspielen, Christian Ziegelwanger – Schlagwerker bei den Vereinigten Bühnen Wien, Franz Graf, Manfred Kreuzer – Musikschulleiter in NÖ ... u.v.m.

So wie die Förderung von besonderen Talenten, so hat auch die Ausbildung von Nachwuchsmusikern für div. Laiensembles in der Region wie z.B. Blasmusikkapellen einen sehr hohen Stellenwert.

Mit der nun aktuellen neuen Doppel-CD die in der Zeit zwischen April und Juli 2012 aufgenommen wurde, kann ein sehr guter Einblick in das gesamte musikalische Schaffen an der Schule gewonnen werden. Bei mehrtägigen Aufnahmesessions wurde vom Tonstudio Baumann mitgeschnitten und daraus die beiden Doppel-CD's zusammengestellt. Die Aufnahmen wurden mit möglichst wenig technischem Aufwand und mit möglichst wenigen Schnitten gemacht um ein ehrliches und authentisches Tondokument der großartigen Schülerleistungen zu bekommen.

Präsentiert wurde diese Doppel-CD beim Jubiläumskonzert

in der Musikschule Wieselburg.
Bestellungen unter: msdir@wieselburg.at

Einige Gedanken zum Musikschulunterricht in Wieselburg (von Dir. Mag. Johannes Distelberger)

Was ist das Wichtigste bei der Arbeit mit jungen Menschen? Wir lehren die Schüler nicht nur schöne Töne und Melodien zu produzieren, sondern der Unterricht ist ein allumfassender Unterricht.

An erster Stelle steht die Begeisterung sich künstlerisch, musikalisch oder tänzerisch auszudrücken. Um dies zu erreichen bedarf es aber einer Vielzahl von zusätzlichen Eigenschaften. Ohne Ausdauer, Disziplin, Sensibilität, Selbstbewusstsein, Rücksichtnahme auf Mitmusizierende und Phantasie ist es nicht möglich gut zu musizieren. Wenn es uns gelingt all diese Eigenschaften und Fähigkeiten zu vermitteln, so werden nicht nur ausgezeichnete Musiker sondern glücklichere und wertvolle Menschen aus unserer Schule hervorgehen.

Muss Musikunterricht immer Spaß machen?

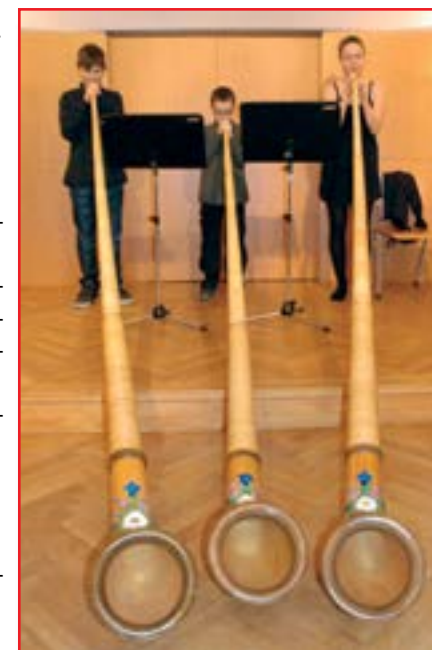
Es ist eine falsche Vorstellung dass das Erlernen eines Musikinstrumentes in jeder Phase Spaß vermitteln muss. Ein Instrument zu erlernen bedeutet auch

über längere Strecken durch ausdauerndes Üben, durch unzähliges Wiederholen, technische Fortschritte zu erlangen. Das ist nun mal auch zeitweise langweilig und bedarf einer besonderen Portion an Zielstrebigkeit und Ausdauer. Der Spaß kommt dann, wenn man merkt, das Üben hat sich gelohnt und man ist plötzlich in der Lage Stücke schön zu spielen, welche man zuvor nicht beherrschte. So wie ein Sportler oft erst richtig Spaß am Sport finden kann, wenn er sich zuerst mühsam eine gute Grundkondition erarbeitet hat, so ist es ähnlich in der Musik.

Was ist das Geheimnis des Erfolges?

Wenn so wie in Wieselburg die Rahmenbedingungen von Gemeinde- und Vereinsseite gute sind und ein Team gut und engagiert arbeitet bleibt der Erfolg nicht aus. Viele, viele Stunden werden allerdings unbezahlt, mit großem Idealismus gehalten. Ohne diesem großartigen Einsatz wäre nur ein Teil der Erfolge und Ergebnisse möglich und dafür soll allen LehrerInnen an dieser Stelle gedankt sein.

Dir. Mag. Johannes Distelberger



Jubilarehrungen

Die Jubilarehrungen der Marktgemeinde Petzenkirchen wurden heuer quartalsweise im Rahmen einer schönen Feier im Gasthaus „Altes Presshaus“ vorgenommen. Die Geburtstags- und Hochzeitsjubilare wurden von Bürgermeisterin Lisbeth Kern und den Vorstandsmitgliedern des Gemeinderates gratuliert. Als Geschenk wurden Gutscheine und eine kleine Torte mit dem Wappen der Marktgemeinde überreicht. Natürlich gab es dazu auch einen schönen Blumenstrauß. Für die musikalische Untermalung des Festaktes sorgten jeweils gekonnt einige Schülerinnen und Schüler der Musikschule Wieselburg. Anschließend wurden die Jubilare zum Essen eingeladen.

75. Geburtstag

† Mixa Anton, Mitterweg 1
Helmreich Marianne, Ybbser Straße 16
Karl Leopold, Bahngasse 26
Handl Maria, Augasse 2
Kreuzer Johann, Manker Straße 46
Aigelsreiter Karl, Bahngasse 6
Aigelsreiter Maria, Bahngasse 6
Taschl Leopoldine, Breiteneicher Straße 3
Winter Emmerich, Wieselburger Straße 1
Scholler Anna, Berengargasse 4
Schreibvogel Hermine, Manker Straße 33
Luger Theresia, Kornfeldstraße 5

80. Geburtstag

† Illibauer Anna, Josef Panholzer-Gasse 6
Muttenthaler Josefa, Josef Panholzer-Gasse 3
Dr. Stüber Maria, Wieselburger Straße 9
Winter Rosa, Wieselburger Straße 1
Ratay Erna, Schulstraße 11
Spari Hildegard, Wieselburger Straße 1
Palmetzhofer Maria, Manker Straße 48
Hofmarcher Ernest, Manker Straße 42

85. Geburtstag

Forstner Walter, Pollnbergstraße 4
Karner Josef, Bahngasse 8
Göls August, Ybbser Straße 7
Feichtinger Margaretha, Manker Straße 4
Antes Margarete, Manker Straße 38
Kohl Leopold, Wieselburger Straße 5

90. Geburtstag

† Halmetschlager Hildegard, Flurgasse 1
Mag. Pfeifer Gertrud, Wiener Straße 51
Voglhuber Johann, Pollnbergstraße 18
Ing. Hampel Karl, Manker Straße 4

Goldene Hochzeit

Taschl Engelbert und Leopoldine, Breiteneicher Straße 3
Ramharter Emmerich und Gertraud, Stefanusgasse 2
Kreuzer Johann und Josefine, Manker Straße 46

Diamantene Hochzeit

Kloimüller † Franz und Elfriede, Manker Straße 18

Steinerne Hochzeit

Baron Alexander und Henriette, Josef Panholzer-Gasse 9



Geburten 2012

Zimprich Mona Lisa, Pollnbergstraße 22
 Kern Tobias, Sonnenblumenweg 1
 Lechner Marie Valentina, Öko-Dorf-Straße 5/1
 Gashi Leonis, Wiener Straße 57/1
 Hackl Eva, Bachgasse 4/2
 Sieder Lea, Manker Straße 49
 Ibraimi Marlene Allegra, Flurgasse 1/2
 Yildiz Azra, Wiener Straße 53/1
 Ruprecht Matthias, Wiener Straße 12
 Kraushofer Diana, Aufeldstraße 41
 Voglhuber Finn, Fritz Sedlazeck-Platz 3/2
 Gartner Simon, Wiener Straße 28/1
 Dundler Luca, Aufeldstraße 3/2
 Neurauter Lean, Aufeldstraße 35
 Gruber Jan, Kornfeldstraße 3/4/4
 Holzer Joline, Ybbser Straße 16/2
 Hofmann Stella-Estefania, Wiener Straße 59/3

Sterbefälle 2012

Wilhelm Renate, Kirchenberg 1 (2011)
 Handl Anton, Augasse 2/1
 Muttenthaler Karl, Barbaraweg 1
 Kraft Rene, Kornfeldstraße 3/4/8
 Halmetschlager Hildegard, Flurgasse 1/1
 Moser Sabine, Bahngasse 10
 Höfler Karl, Steinfeldstraße 1/1
 Gindl Franz, Stefanusgasse 10/2
 Heinrichsberger Franziska, Breiteneicher Straße 6/1
 Mayerhofer Heinz, Ybbser Straße 1/2
 Mixa Anton, Mitterweg 1/2
 Kloimüller Franz, Manker Straße 18
 Richter Hildegard, Wiener Straße 65/2
 Vogl Josef, Schulstraße 11/2
 Brandhofer Maria, Wiener Straße 55
 Illibauer Anna, Josef Panholzer-Gasse 6

Statistik 2012

17 Geburten
 16 Todesfälle
 57 Schulpflichtige Kinder
 7 Wehrpflichtige
 1.532 Bevölkerungszahl
 395 Häuserzahl

Bahnhaltestelle – Bahnsteig saniert

Unsere Bahnhaltestelle in Petzenkirchen war auf Grund einer vor Jahrzehnten abgeschlossenen Vereinbarung eine Interessentenhaltestelle. Aus diesem Grunde hätte die Marktgemeinde Erhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen mitzufinanzieren gehabt.

Heuer im Sommer wurde der Bahnsteig saniert und neu gestaltet. In diesem Zusammenhang konnte mit den ÖBB eine neue Vereinbarung abgeschlossen werden.

Die Kosten für die Neugestaltung des Bahnsteiges wurden zur Gänze von den ÖBB übernommen. Im Gegenzug hat sich die Marktgemeinde verpflichtet, für den Winterdienst zu sorgen. Dieser wird nach wie vor vom Maschinenring durchgeführt, die Kosten übernimmt die Marktgemeinde. Außerdem sind wir künftig für die Reinigung des Bahnwartehäuschens und des Fahrradunterstellplatzes zuständig.

Sanierung der Breiteneicher Straße

Die vor 2 Jahren begonnene Erneuerung der Straße wurde heuer im Frühjahr fortgesetzt. Im Vorfeld wurde von Dipl. Ing. Lehner ein Konzept erstellt, welches als zentralen Punkt einen Mini-Kreisverkehr vorsah. Dieser sollte 2 wesentliche Anforderungen erfüllen. Zum einen eine neu zu errichtende Siedlungsstraße in die bestehende Kreuzung einzubinden und zum anderen sollte die Geschwindigkeit reduziert werden. Nach einer Besprechung mit den Anrainern über die Gestaltung der Straße konnte mit der Sanierung begonnen werden. Mit den Bauarbeiten wurde die Fa. TEERAG-ASDAG AG betraut. Die Fa. Rauner erneuerte die Wasserleitung. Als gestalterische Elemente wurden einige Rabatte zwischen den Parkplätzen und im Bereich des Kreisverkehrs angelegt. Pflastermulden dienen der Wasserableitung und der optischen Abgrenzung der Parkflächen. Besonders schwierig war die Erweiterung des Kanals, da die bereits vorhandene Gasleitung und einige Kabel für Strom, Straßenbeleuchtung und Telefon gekreuzt werden mussten. Alle Bauarbeiten wurden von den beiden oben genannten Firmen in gewohnt hoher Qualität ausgeführt.

Hagelunwetter verursachte große Schäden

Am Freitag, den 8. Juni 2012 ist in unserem Gebiet ein verheerendes Hagelgewitter nieder gegangen. Auch in Petzenkirchen wurden viele Privathäuser, das Gemeindeamt, der Kindergarten, die Volksschule, die Aufbahrungshalle und das ehemalige Postgebäude beschädigt.

Bei der Beseitigung von Hagelschäden waren auch unsere Feuerwehrkameraden vorbildhaft im Einsatz, wofür ihnen besonderer Dank gebührt.

Von der Gemeinde wurde umgehend eine Schadenskommission unter der Leitung von Vizebürgermeister Harald Mixa eingerichtet. Dadurch konnten die Schäden rasch und unbürokratisch erhoben und die Schadensmeldungen umgehend an den Katastrophenfonds des Landes weitergeleitet werden.



Gestaltung des Kirchenplatzes

Für den Bau der Nahwärmeleitung musste die Pflasterung vor dem Kirchenplatz entfernt werden. Die so entstandene Nebenfläche wurde bald als Parkplatz genutzt. In Absprache mit Hr. Straßenmeister Osanger wurde ein Konzept für die Gestaltung dieser Fläche erarbeitet. Nach einigen Besprechungen mit dem Pfarrgemeinderat konnte im Herbst dieses Jahres mit der Umsetzung des Projektes begonnen werden. Die Fahrbahn wurde verbreitert um der Staubildung in diesem Straßenabschnitt entgegenzuwirken. Eine Parkfläche für 2-3 Autos wurde errichtet. Als optische Trennung zum Kirchenplatz wurde ein Pflasterstreifen eingebaut. Die Ausfahrt des bestehenden Parkplatzes wurde verbreitert und zwecks besserer Sicht auf die Fahrbahn durch eine Grüninsel vom Parkstreifen getrennt. Die Gestaltung wurde von Hr. Ing. Rupp geplant und die Arbeiten von der Straßenmeisterei Blindenmarkt durchgeführt.

Sonnenblumenweg

Eine kleine Seitengasse der Bahngasse wurde schon in der Vergangenheit als Parkplatz genutzt. Nachdem alle Anrainer Ihre Grundstückseinfriedungen fertiggestellt hatten, konnte mit der Sanierung dieser Fläche begonnen werden. Für die Entwässerung des Platzes wurde eine Pflastermulde mit Einlaufgitter hergestellt, welche in den bereits bestehenden Regenwasserkanal eingebunden wurde. Zwei Hauszufahrten und einige Parkplätze wurden errichtet. Eine kleine gepflasterte Fläche bildet die Begrenzung des Sonnenblumenweges zur Bahngasse.

Hochwasserschutz Erlauf

Bereits im Vorjahr wurde die Firma Binder und Hinker Ziviltechniker GmbH mit der Erstellung eines entsprechenden Hochwasserschutzprojektes entlang der Erlauf beauftragt, um die Firmen Wopfinger Transportbeton GmbH und Amashauer GmbH sowie unsere Sportanlage und unseren Brunnen für die Wasserversorgung von Petzenkirchen vor weiteren Hochwasserschäden zu schützen. Im November wurde den beiden Gemeinden Petzenkirchen und Bergland sowie den Firmenvertretern obgenannter Firmen ein erster Entwurf dieses Projektes präsentiert. Darin enthalten sind zwar ausreichende Schutzmaßnahmen für die beiden Firmengelände, nicht jedoch für unseren Sportplatz, unseren Brunnen sowie für die Anrainer in der Aufeldstraße. Der Projektant wurde daher beauftragt, bis Jänner 2013 ein dementsprechend überarbeitetes Projekt vorzulegen.

UNSERE HEIZUNGS- & BÄDER NEUHEITEN

Vom alten Bad zur Wohlfühl-Oase mit dem Bäder-Sanierungs-Profi

- Bringen Sie Ihren Plan, Skizzen und/oder Fotos mit
- **3D-Planung** inklusive Fliesen und Beleuchtung
- Duschen- und Wannentausch

Vom Kesseltausch bis zur Passivhaustechnik mit dem Biowärme-Profi

- Komfort-Lüftung
- Passivhaustechnik
- Wärmepumpen – Solar
- Kesseltausch
- Professionelle Montage
- Förderungsberatung

AB 10 TAGEN FIX UND FERTIG MONTIERT!

MEHR KOMFORT – WENIGER HEIZKOSTEN

Sanitär, Elektrik, Fliesen, Tischler, Maler, Steinmetz...

Kesseltausch im Winter: durch Überbrückungskessel

KONTAKT

3281 Oberndorf an der Melk
 Hauptstraße 18
 T. 07483/271 F. 07483/7576
 office@bruckner-bad-heizung.at
 www.bruckner-bad-heizung.at

10% WINTER RABATT
 * auf Montagen von Jän. bis März 2013

BIOWÄRME-INSTALLATEUR
BRUCKNER
 www.bruckner-bad-heizung.at
 3281 OBERNDORF 07483/271
 ...und du fühlst dich wohl

Rechnungsabschluss 2011

Überschuss erwirtschaftet – Schulden reduziert

Im ordentlichen Haushalt ergibt sich eine Einnahmensumme von EUR 2.667.674,85 sowie eine Ausgabensumme von EUR 2.271.742,50. Daraus resultiert ein Überschuss von EUR 395.932,35.

Der außerordentliche Haushalt weist eine Einnahmensumme von EUR 278.117,45 und eine Ausgabensumme von EUR 277.629,78 auf, was einen Überschuss von EUR 487,67 entspricht.

An den außerordentlichen Haushalt erfolgten Zuführungen in Höhe von EUR 111.485,42.

Der überwiegende Teil der Budgetmittel des Investitionshaushaltes (rund EUR 170.000,--) wurde für den Straßenbau verwendet. Die Annatsberger Straße konnte saniert und neu gestaltet werden. In der Wiener Straße wurde ein Fußgänger- und Radfahrweg geschaffen.

Der Schuldenstand konnte im Jahr 2011 um EUR 162.974,81 verringert werden.

Der Rechnungsabschluss 2011 wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 7. März 2012 einstimmig genehmigt.

1. Nachtragsvoranschlag 2012

Da bei der Erstellung des Voranschlages 2012 das Rechnungsergebnis aus 2011 noch nicht bekannt war und sich außerdem im Laufe des Jahres einige Einnahmen- und Ausgabenposten verändert haben, war die Erstellung eines Nachtragsvoranschlages erforderlich.

Erfreulicherweise konnten im ordentlichen Haushalt die Einnahmen- und Ausgabensummen um € 460.700,-- erhöht werden. Die größte Einnahmenpost dabei ist der Soll-Überschuss des Vorjahres in Höhe von € 404.700,--.

Da wir heuer wieder eine rege Bautätigkeit in unserer Gemeinde verzeichnen konnten, haben sich auch die Einnahmen aus den Aufschleißbeiträgen um € 51.700,-- erhöht.

Auf der Ausgabenseite war ein Mehraufwand für unsere Schulen von € 40.000,-- erforderlich, Investitionen beim Kindergarten, der Straßenbeleuchtung und der Wasserversorgungsanlage schlugen sich mit rund € 25.000,-- zu Buche.

Die Zuführung an den außerordentlichen Haushalt konnte auf Grund der positiven Finanzgebarung um € 324.100,-- auf insgesamt € 606.300,-- erhöht werden.

Subventionen 2012

Unsere örtlichen Vereine und Organisationen wurden auch heuer wieder subventioniert, um die Vereinstätigkeit zu fördern. Nachfolgende Unterstützungen wurden ausbezahlt:

SV Volksbank Haubi's Petzenkirchen Bergland € 3.500,-- und Zuschuss zur Darlehenstilgung € 2.000,--

Marktmusikkapelle € 700,--

Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein € 350,--

Kirchenchor € 280,--

Pensionistenverband € 260,--

Österr. Kameradschaftsbund € 210,--

Tennisverein € 168,29

Evangelische Pfarrgemeinde € 110,--

Seniorenbund € 80,--

Chor Credo € 75,--

Der Landjugend wurde die Lustbarkeitsabgabe für das Theater in Höhe von € 1.251,75 refundiert.

Ebenso wurde der Pfarre Petzenkirchen die Lustbarkeitsabgabe für das Pfarrkränzchen in Höhe von € 194,-- als Subvention zurück gegeben.

Der Polizeiinspektion Ybbs/Donau wurde ein Kostenbeitrag von € 500,-- für den Ankauf einer Eckbank im Sozialraum gewährt.

Für den Ankauf eines neuen Rettungsbootes hat das Rote Kreuz Ybbs/Donau einen Finanzierungsbeitrag von € 2.000,-- erhalten.

Die Budgetzahlen des außerordentlichen Haushaltes wurden um € 94.700,-- auf € 935.400,-- verringert, da folgende im Voranschlag vorgesehenen Projekte heuer noch nicht realisiert werden konnten:

Neues Amtsgebäude in Höhe von € 275.000,--, da noch kein Baubeginn beim Marktgemeindezentrum erfolgt ist, Bau des Hochbehälters für die WVA in Höhe von € 244.000,-- da die Wasserrechtsverhandlung abgewartet werden musste und daher erst im nächsten Jahr gestartet werden kann, die Photovoltaikanlage beim Brunnen mit einer Summe von € 58.000,--, da noch keine Einigung mit dem Grundbesitzer zustande gekommen ist.

Ausgabenseitig konnte daher für den Straßenbau ein Plus von € 260.400,-- vorgesehen werden. Für den Ankauf eines neuen Mannschaftstransportfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr wurden € 10.000,-- veranschlagt.

Der 1. Nachtragsvoranschlag wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 6. Dezember 2012 einstimmig genehmigt.

Wasserversorgung

Das Wasserleitungsnetz wurde auch im Jahr 2012 erweitert und ausgebaut.

Die Leitungsstrecke im zweiten Teil der neu gestalteten Breiteneicher Straße wurde ebenfalls komplett erneuert und die Hausanschlüsse wurden ausgetauscht. Ein Dankeschön an alle, welche von den Baumaßnahmen betroffen waren und mit Beeinträchtigungen auskommen mussten.

Heuer wurden einige größere Arbeiten bei der Wasserversorgungsanlage durchgeführt:

Austausch der UV-Anlage beim Brunnen mit Anpassung an die aktuellen Normen und Vorschriften; Erhöhung der Betriebssicherheit.

Austausch Verteiler Drucksteigerung Fohra mit Anpassung an den Stand der Technik; Erhöhung der Betriebssicherheit.

Anpassung des Brunnens für den Pumpversuch; Änderung der Verdrahtung, um die Einschaltung aller drei Pumpen zu ermöglichen.

Update Prozessleitsystem und Erweiterung Erweiterung des bestehenden Prozessleitsystems sowie Update auf Version 3 befindet sich zur Zeit in Planung.

IDM Drucksteigerung, Austausch der Durchflussmessung der Drucksteigerung Fohra befindet sich zur Zeit in Planung. Unsere Anlage wird elektrisch als auch technisch von der Firma MTS aus Wieselburg, Herrn Andreas Erber, immer auf den letzten Stand der Technik gebracht und von ihm bestens betreut und gewartet.

Zahlreiche Wasserschieber wurden getauscht.

Im Zuge der Montage von neuen Wasserzählern wurde festgestellt, dass in einigen Häusern keine Zählerplatte vorhanden ist. Eine Nachrüstung wäre daher sinnvoll.

Die Hausbesitzer werden ersucht, die Absperrhähne vor und nach dem Wasserzähler ein- bis zweimal im Jahr zu betätigen. Dadurch können undichte Absperrhähne schon frühzeitig erkannt und ausgetauscht werden.

Mit der Qualität unseres Wassers können wir auch weiterhin zufrieden sein. Die vorgeschriebenen und durchgeführten Überprüfungen ergaben keinerlei Beanstandungen seitens der Aufsichtsbehörde.

Die gesammelten Ergebnisse der Trinkwasseruntersuchungen liegen im Gemeindeamt auf und können als Serviceleistung jederzeit eingesehen werden bzw. sind auch im Internet unter www.petzenkirchen.at (Bürgerservice – Trinkwasseruntersuchungen) abrufbar.

Der ständigen Beobachtung, Betreuung und Kontrolle unseres Wassermeisters Erich Pils und seinem Stellvertreter Rene Irk ist es zu verdanken, dass es immer gutes Trinkwasser in den Petzenkirchner Haushalten gibt. Auf diesem Weg möchte ich mich bei ihnen besonders bedanken. Bei Regen, Sturm und Schnee, ob am Tag oder auch in der Nacht, sie sind immer zur Stelle. Herzlichen Dank!

Für das kommende Jahr 2013 wünsche ich Ihnen, liebe Gemeindebürger/innen, alles Gute und viel Gesundheit.

Wasserreferent

Vbgm. Harald Mixa

Voranschlag 2013

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 6. Dezember 2012 Beratungen über den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2013 durchgeführt und den vorgelegten Entwurf einer einstimmigen Beschlussfassung zugeführt.

Das Budget für das Jahr 2013 sieht im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben von € 2.219.000,-- vor. Dabei wurden die Budgetansätze des Vorjahres nur geringfügig verändert. Für unsere Bildungseinrichtungen (Kindergarten und Volksschule) wurden jedoch zusätzliche Investitionen in Höhe von rund 40.000,-- veranschlagt. Für die Renovierung der Kirchenorgel wurde eine Subvention von € 10.000,-- in das Budget aufgenommen.

Im außerordentlichen Haushalt wurden Einnahmen und Ausgaben von € 994.400,-- vorgesehen. Folgende Investitionen sind geplant:

Amtsgebäude € 275.000,--

Kindergarten € 20.000,--

Straßenbau und -beleuchtung € 339.200,--

Finanzwirtschaft € 200,--

WVA Ausbau und Hochbehälter € 360.000,--

Die geplanten Vorhaben können großteils aus unseren Rücklagen und aus der Zuführung aus dem ordentlichen Haushalt finanziert werden.

Für den Bau des Hochbehälters ist eine Darlehensaufnahme in Höhe von € 280.000,-- vorgesehen.



Lange Nacht der Forschung

Erstmals fand heuer in Niederösterreich am Freitag, den 27. April 2012 die Lange Nacht der Forschung in 5 Städten statt. Auch das Bundesamt für Wasserwirtschaft in Petzenkirchen beteiligte sich an der erfolgreichen Veranstaltung.

Rund 180 interessierte Besucherinnen und Besucher nutzten die Möglichkeit, die Stationen des Bundesamtes zu bestaunen. Man konnte in einem Beregnungsversuch sehen wie Wasser bei Gewitter im Boden versickert oder abläuft. Weiters wurden verschiedene Trinkwasserproben verkostet und vieles mehr.



Wild und Wein im Schloss Petzenkirchen

Spezialitäten von Wild und Wein kredenzten die Mitglieder des Hegeringes im Schloss Petzenkirchen. Zu dieser kulinarischen Veranstaltung konnten viele Gäste begrüßt werden. Für den musikalischen Rahmen sorgten gekonnt die Jagdhornbläser und die Stubenmusi Krottenthal.

Mit einer Power Point Präsentation wurden den Besuchern Bilder aus dem jagdlichen Leben des Hegeringes näher gebracht. Gut unterhielten sich Bürgermeisterin Lisbeth Kern, Vizebürgermeister Harald Mixa, Hegeringleiter Petzenkirchen Ing. Anton Fitzthum, Hegeringleiter St. Leonhard Robert Wurzer, Bezirksjägermeister Bernhard Egger mit Gattin Herta und Bürgermeister Franz Wieser.



Schitag in der Flachau

Nachdem das Schiennen im Jänner abgesagt werden musste war es am 25. Februar soweit.

Der erste Petzenkirchner Schitag war geboren.

Am Morgen um 6.00 Uhr war es noch ruhig im Ort. Ein Bus der Firma Brunner aus Gresten machte sich mit kleinen und großen Schifahrern, auch ein Langläufer war mit dabei, auf den Weg in die Flachau. Das Wetter tat der Stimmung keinen Abbruch. Bekanntlich kann ja bei schönem Wetter jeder fahren. Bei der Raststätte Kasern vor Salzburg wurde einmal gut gefrühstückt und in der Flachau angekommen, machte auch Nebel und Nieselregen den Schifahrern nichts aus. Den ganzen Tag wurde eifrig geübt, gearvt und geschwun-

gen. Sehr beliebt dabei waren die Einkehrschwünge. Manche brachten es sogar auf über 40 Pistenkilometer, andere waren da wieder etwas sparsamer. Dafür wurden die Kehlen angesangefreudig genutzt und mit Schischuhen getanzt.

Die Abreise kam dann viel zu schnell, das Apres-Ski war voller Power und viel zu kurz.

Die gute Laune wurde auf die Heimreise mitgenommen und dank unserem guten Bus-Chauffeur Toni kamen alle um 20.00 Uhr wieder wohlbehalten und unfallfrei nach Hause.

Vorschau: 2. Petzenkirchner Schitag am 26. Jänner 2013

Vbgm. Harald Mixa

Tennis

In der heurigen Tennissaison gab es wieder viel Spannung und Kampfgeist auf den beiden Sandplätzen in Petzenkirchen. Durch Umstrukturierungen im Kreis West des Niederösterreichischen Tennisverbandes stieg die Herrenmannschaft im Vorjahr als zweiter der Kreisliga C überraschend in die Kreisliga B auf und die Damenmannschaft musste nicht absteigen. In dieser Saison konnte sich die Herrenmannschaft mit einem 6. Platz und zwei Siegen in dieser hohen Spielklasse halten. Die Damenmannschaft steigerte sich im Vergleich zum Vorjahr und platzierte sich mit 3 Siegen genau im Mittelfeld ihrer Gruppe der Kreisliga C.

Trainer Richard Kvopka verstand es, den Teilnehmern in 3 Gruppen zu ca. 5 Spielern, Tennis mit viel Spaß zu vermitteln.

Die Vereinsmeisterschaften Ende August entschieden folgende Spieler und Spielerinnen für sich:

Herren Einzel – A-Bewerb (Meisterschaftsspieler): Reinhard Jurkovic

Herren Einzel – B-Bewerb (Hobbyspieler): Franz Feichtinger

Damen Einzel: Irmgard Fischer

Damen Doppel: Irmgard Fischer u. Doris Muttenthaler

Jugend: Simon Hell

Am Kindertraining jeden Montag in den Ferien nahmen 30 Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahren regelmäßig teil. Mit viel Spiel und Spaß begeisterte Trainerin Jennifer Schmidt vom Tennis Center Gaming die Kids für's Tennisspielen. Zum Abschluss fand ein kleines Turnier statt, bei dem die Kinder bei guter Stimmung in 5 Gruppen um den Sieg kämpften. Simon Prichenfried, Gregor Baumschlager, David Pöchacker, Alexander Rauner und Anna Ressler waren die glücklichen Gewinner. Auch beim Wintertraining in der Tennishalle in Wieselburg sind wieder 18 Kinder und Jugendliche voll Elan dabei.

Große Begeisterung herrschte auch beim Erwachsenentraining, das ab Juli jeden Donnerstag ab 17 Uhr stattfand.

Bei einem lustigen Mixed-Doppel Anfang Oktober losten wir 6 Paare zusammen. Thomas Baumgartner und Christa Prichenfried gingen letztlich als Sieger vom Platz.

Wir laden alle Interessierten ein, nächsten Sommer Tennis eventuell mit einem Trainer auszuprobieren, denn Tennis hält fit ist nicht nur Sport, sondern auch ein spannendes Spiel kann das ganze Jahr gespielt werden kann dank der Schlägerentwicklung und moderner Lernmethoden heute viel schneller erlernt werden als früher – egal ob Frau, Mann, jung oder alt.

Die Sektion Tennis wünscht Ihnen alles Gute, Gesundheit und Erfolg für das Neue Jahr.



KANZLEI BAYERL

Mag. Erwin Bayerl
Steuerberater

Fritz Sedlazeck-Platz 2
3252 Petzenkirchen

T: 07416-53122
F: 07416-52747
E-Mail:
office@steuerberatung-
bayerl.at

- Buchhaltung
- Lohnverrechnung
- Erstellung von Jahresabschlüssen und Einreichung Firmenbuch
- Einnahmen-Ausgaben-Rechnung
- Umsatzsteuervoranmeldung
- Steuererklärungen
- Unternehmensgründung
- Steuergestaltung und Beratung
- Auftragspiegel und Projektauswertungen



www.steuerberatung-bayerl.at

HAUBIVERSUM



AUSGEZEICHNET MIT DEM NÖ TOURISMUSPREIS 2012

Das TOP Ausflugsziel „Haubiversum“ wurde mit einem der Hauptpreise beim Niederösterreichischen Tourismuspreis 2012 ausgezeichnet.

In der Kategorie „Produkt-und Dienstleistungsinnovation“ ging der begehrte Preis zu uns nach Petzenkirchen.

Mit der Back-Erlebniswelt haben wir ein Top-Ausflugsziel geschaffen, das den lokalen Tourismus nachhaltig belebt und wichtige wirtschaftliche Impulse für die gesamte Region setzt.



Dorothea & Anton Haubenberger, Waltraud Haas, Anton mit seiner Frau Kathrin Haubenberger bei der Preisverleihung.



Haubiversum - „Das Reich der Genüsse“
Kaiserstraße 8 | 3252 Petzenkirchen | Tel. +43 7416 / 503-499
www.haubiversum.at

SV Volksbank Haubi's Petzenkirchen - Bergland

Höhen und Tiefen im Vereinsleben

Wast net auffgstiegn – wast net obagfoln – dieser Spruch hing jahrelang in meiner aktiven Spielerzeit in den 80iger Jahren in unserer altherwürdigen Kabine am Kasten. Er wurde damals eigenhändig von mir angebracht!

Heuer sind wir wieder einmal obagfoln – und zwar mit einem großen Pumperer und leider vielen blauen Flecken! Freundschaften wurden auf die Probe gestellt und sind zerbrochen, das Miteinander-Umgehen war zeitweise katastrophal, das Nervenkostüm überstrapaziert.

Viele haben aus Ehrgeiz vergessen – Fußball ist nur ein Spiel!!!! So schön die beiden Aufstiege hintereinander waren, so schlimm war dieses Jahr des Misserfolges.

Aber – wir starten neu durch und freuen uns auf die Meisterschaft in der 1. Klasse West und wir haben das Ziel, im Mittelfeld der Tabelle mitzuspielen. Die 1. Klasse ist in Wahrheit unsere sportliche Heimat – seit der Vereinsgründung haben wir 29 Jahre in der 1. Klasse, 15 Jahre in der 2. Klasse und 17 Jahre in Unterliga bzw. GL gespielt.

Ich danke allen Funktionären, Betreuern und freiwilligen Helfern, die sich im vergangenen Jahr für den SVPB eingesetzt haben. Namentliche Nennungen vermeide ich bewusst – ich könnte vielleicht irgendwen vergessen und übersehen.

Wirtschaftlich ist das Vereinsjahr 2011/12 besser gelaufen, als sportlich. Wir konnten unser Darlehen auf 80 TS reduzieren und haben somit in 3 ½ Jahren 75 TS Kapital und die fälligen Kreditzinsen zurückbezahlt.

Das ist uns natürlich nur gelungen Dank unserer beiden Gemeinden Petzenkirchen und Bergland, den Hauptsponsoren Haubi und Volksbank, den vielen Gewerbetreibenden aus Petzenkirchen, Bergland, Wieselburg und Umgebung, mit Hilfe der SV-Mitglieder, dem VIP-Club und der Kantine mit den vielen freiwilligen Helfern.

Tabellen und Fotos unserer Mannschaften entnehmen Sie bitte unserer Sammlerbrochure, die in den nächsten Wochen in Ihr Haus gebracht wird. Der Maskenball 2013 fällt dem Besucherschwund zum Opfer. Es wäre unverantwortlich, mit dem Geld der Haussammlung das Defizit einer Veranstal-

tung auszugleichen, die in dieser Form nicht mehr angenommen wird. Möglicherweise gibt's im Fasching 2014 einen Neustart mit einem jungen Ballkomitee.

Für Ideen und Vorschläge wären wir sehr dankbar.

Leider mussten wir uns 2012 wieder von einigen treuen Sportfreunden verabschieden und sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiten. Stellvertretend für alle seien unser ehemaliger Spieler, Funktionär, VIP-Club-Mitglied und treuer Sportplatzbesucher Franz Kloimüller, Seniorenpräsident Franz Gindl, der ehemalige Spieler und fleißige Matchbesucher Karl Höfler und unser einstiger Vereinswirt und Funktionär Heinz Mayerhofer genannt.

Einer unserer Hauptsponsoren, Anton Haubenberger, feierte seinen 50iger auch mit seinen Sportfreunden und als Geburtstagsüberraschung wurde er zum EHRENPRÄSIDENTEN des Sportvereines ernannt. Wir gratulieren und danken unserem ehemaligen Stürmerstar.

Ich danke der Bevölkerung von Bergland und Petzenkirchen für die Verbundenheit zum Sportverein, für die Unterstützung bei der Jahressammlung und wünsche allen ein gesundes und glückliches Jahr 2013.



Prok. Sepp Sattelberger, Obmann



Ybbs
07412 587 20
Mank
02755 80 20
Waldhausen
07260 208 85

office@fliesen-wurzel.at
www.fliesen-wurzel.at

**Fliesen & Naturstein
Sanitär & Wellness**

- Planung
- Verkauf
- Verlegung



Wopfinger Transportbeton Ges.m.b.H.
Verkaufsbüro West
A-3252 Petzenkirchen, Kandlerweg 1
T: +43 / 7416 / 52125-0, F: +43 / 7416 / 52125-420
vertrieb-west@wopfinger.com, www.wopfinger.com

FF Petzenkirchen-Bergland

Heinz Hauss, HBI 074 16/542 65

Statistik u. Tätigkeitsbericht der
FF Petzenkirchen-Bergland per 1. Dez. 2012

Mitgliederstand der FF Petzenkirchen-Bergland
Reservisten 8 Mitglieder
Feuerwehrjugend 15 Mitglieder
Aktive 71 Mitglieder
Gesamt 94 Mitglieder

Fahrzeugbestand
Tanklöschfahrzeug 3000 Mercedes 1627 Bj. 1999
Löschfahrzeug m. Bergeausrüstung MAN 13280 Bj. 2009
Mannschaftstransportfahrzeug VW-Kombi Bj. 1990
Bootsanhänger Eigenbau Bj. 1993
PKW Anhänger Riedler Bj. 1994

Statistik des Mannschaftseinsatzes und der Einsatzstunden
5 Brandeinsätze u. 1 Fehlalarm 115 Mitglieder - 99 Std
46 Technische Einsätze 404 Mitglieder - 779 Std
3 Brandsicherheitswachen 16 Mitglieder - 60 Std
34 Übungen u. Schulungen 373 Mitglieder - 996 Std
250 Sonstige Tätigkeiten wie Versammlungen, Veranstaltungen, Ausrückungen, Begehungen, Wartungen sowie Tätigkeiten der Feuerwehrjugend 1978 Mitglieder - 10966 Std
Gesamter Mannschaftseinsatz und Einsatzstunden
2886 Mitglieder - 12900 Std

Absolvierte Lehrgänge u. Seminare
Atenschutzgeräteträgerlehrgang: Haselberger David,
Koll Michael, Mixa Christopher
Leiter des Verwaltungsdienstes: Fitzthum Heinrich,
Höllein Anton
Chargenfortbildung: Frank Thomas, Hauss Rudolf,
Nuster Harald, Pils Christian, Pils Erich, Kaltenhuber Günther
Feuerwehrjugendleistungsbewerb: Peham Johann
Abschluss Truppmann: Koll Michael, Mixa Christopher,
Riesenhuber Franz, Schönbichler Stefan
Grundlagen der Technik: Hauss Florian
Feuerwehrkommandantenfortbildung: Pils Christian
Gestaltung von Einsatzübungen: Pils Andreas
Abschnittssachbearbeiterfortbildung-Fahrzeug und
Gerät: Hauss Rudolf
Fahren mit der Zille: Haselberger David, Höllein Teresa
Abschluss Fahren mit der FF-Zille: Haselberger David,
Höllein Teresa
Grundlagen Wasserdienst: Haselberger David, Höllein Teresa
Abschnittssachbearbeiterfortbildung-
Atenschutz: Pils Christian
Recht und Organisation: Pils Andreas
Verhalten vor der Einheit: Pils Andreas
Verkehrsreglerausbildung: Pils Andreas
Feuerwehrjugendführer Fortbildung: Peham Johann,
Schneider Marion, Leitgeb Doris

Leistungsbewerbe der Feuerwehrjugend und der Aktiven
Jugend: Erprobung der FF-Jugend in Petzenkirchen,
Fertigkeitsabzeichen Melder in Blindenmarkt, Wissenstest in
Kirnberg, Leistungsbewerbe in St. Leonhard, Bezirksbewerb
Scheibbs, Landesbewerb in Hürm mit Landeslager, Landes-
schimeisterschaften in Annaberg.

Aktive: Leistungsbewerbe in Neumarkt,
St. Leonhard, Würnsdorf
Landesbewerb in Ternitz.
Wasserbewerbe Bezirksbewerbe in St. Veit a. d. Gölzen,
Neustadt/D, Golling, Altenwörth und Aggsbach Markt
Landesbewerb Wasser in Aggsbach Markt,
Aich in der Stkm, Landshaag in Oö
Nasslöschübungsvergleich in Neumarkt
Versprechen FF-Jugend Weichinger Paul

Angelobung Aktivstand
Koll Michael, Schönbichler Stefan, Ebner Patrick

Beförderungen von Feuerwehrmitgliedern
Ebner Patrick Probefeuwehrmann
Koll Michael, Schönbichler Stefan Feuerwehrmann
Platzer Daniel, Scherzer Benjamin, Umgeher Alexander,
Wieseneder Johann Oberfeuerwehrmann
Kaltenhuber Stefan Hauptfeuerwehrmann
Schneider Marion Oberlöschmeister
Nuster Harald Oberbrandmeister

Auszeichnungen von Feuerwehrmitgliedern
Ehrenzeichen für 25-jährige Feuerwehrtätigkeit:
Weichinger Leopold, Fischhuber Andreas
Verdienstmedaille des NÖ LFV 3. Klasse in Bronze:
Höllein Anton, Peham Johann, Pils Erich

Wir gedenken unseren
verstorbenen Feuerwehrmitgliedern!

Die FF Petzenkirchen-Bergland bedankt sich sehr herzlich
bei der Bevölkerung von Petzenkirchen u. Bergland für
die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr und den
Besuch beim FF-Fest.
Terminvorschau für 2013:
Florianmesse 5. Mai 2013
Blutspenden im FF Haus am 15. Aug. u. 26. Okt. 2013
Ein herzliches Dankeschön bereits im Voraus für Ihren
Beitrag zu unserer Jahressammlung.
Wir wünschen allen ein Prosit Neujahr 2013.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage.
www.ff-petzenkirchen-bergland.at
Notruf Feuerwehr 122
Das Kommando der FF Petzenkirchen-Bergland




LIETZ SPARMEISTER

LIETZ SPARMEISTER-SERVICE
Neu bei Lietz für (fast) alle Automarken

Hohe Servicequalität zum Lietz-Fixpreis.
Ideal für Autos nach der Hersteller-Garantie!
Nähere Infos: www.lietz.at
*€ 22,- Aufpreis für Dieselfahrzeuge

**SPARMEISTER
FIXPREIS
NUR € 139,-***

Lietz GmbH, 3250 Wieselburg, Tel: 07416/53737



Wie aus
Mamas
Küche.

HILFswerk

Schon probiert?
Schmeckt wie hausgemacht! Ohne dabei
selbst zum Kochlöffel zu greifen.

Hilfswerk Menüservice. Ihr Restaurant zuhause.

- Beste Zutaten aus Österreich – sofort verarbeitet. Es wird komplett auf Geschmacksverstärker, Konservierungsstoffe* und künstliche Farbstoffe verzichtet.
- Für jeden das Richtige. Lieber das Wochenmenü mit hochwertigem Frischepaket (Salat, Obst, Milchprodukte ...) zum Fixpreis oder die freie Wahl aus über 100 Speisen?
- Höchste Qualität durch Tiefkühlung. Vitamine, Nährstoffe und Aroma bleiben erhalten.
- Einfach bestellt. Kostenlos geliefert. Schnell zubereitet. Bei uns gibt es keine Bestellverpflichtung!

Jetzt kostenlos testen!
Bestellen Sie sich jetzt gleich Ihr Gratismenü.

Bestelltelefon: 02742/249-1333 www.hilfswerk.at

Dipl.Ing. Schuster ZT GmbH

Ingenieurkonsultent für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker
Allgemein beeideter Sachverständiger

Scheibbs Straße 12, A-3250 Wieselburg/E.
Tel. 07416/55100 Dw-11, Fax Dw-20,
E-Mail: office@schug.at stefan.schuster@schug.at

Dipl. Ing. Stefan Schuster
Geschäftsführer

Zweigstelle: Pfarrgrund 36, A-3282 St. Georgen/Leys
Tel. 07482/43432 0676/3942435
E-Mail: stefan.schuster@direkt.at

Planung und Bauaufsicht von:

- Einzelkläranlagen, Einzelwasserversorgungen
- Kommunale Anlagen für Gemeinden und Genossenschaften
- Straßen- und Brückenbauten
- Allgemeiner Wasserbau und Hochwasserschutz
- Rohstoffgewinnung
- Deponien und Deponieaufsicht
- Kanal- und Wasserleitungskataster
- Betriebliche Abwasseranlagen
- Aquakulturen und Fischaufstiegshilfen
- Kleinwasserkraftwerke

Begutachtungs- und Aufsichtsaufgaben



*Wir bedanken uns für
Ihre Treue und wünschen einen
Guten Rutsch ins neue Jahr!*

Öffnungszeiten

Mo (U25) 15 - 20 Uhr
Di 8 - 18 Uhr
Mi 8 - 18 Uhr
Do 8 - 19 Uhr
Fr 8 - 18 Uhr
Sa 7 - 13 Uhr



Jahresrückblick 2012 der

Marktmusikkapelle Petzenkirchen-Bergland

Das Jahr 2012 der Marktmusikkapelle Petzenkirchen-Bergland war geprägt von der Neuanschaffung der Uniformen.

Die alte Uniform aus dem Jahr 1990 (vor 22 Jahren) ist in die Jahre gekommen. Eine Ausrückung mit einer schönen einheitlichen Uniform war unmöglich. Auch gleiche Uniformen für unsere Jungmusiker waren nicht mehr beschaffbar. So war es höchst notwendig eine neue Uniform anzuschaffen.

Die Uniformen in unterschiedlichsten Größen für unsere jüngsten Musiker mit 11 Jahren bis zu unserem ältesten Musiker mit 78 Jahren wurde bei der professionellsten für Uniformschneidern ausgestatteten Schneiderei Koller aus Ried im Innkreis angeschafft.

Große Unterstützung bei dieser beträchtlichen Investition bekamen wir von der Volksbank Ötscherland, der Raiffeisenkasse, dem Fremdenverkehrsverein Petzenkirchen-Bergland, den Gemeinden Petzenkirchen und Bergland, der Firma Haubenberger „Habis“ und der regionalen Wirtschaft.

Insgesamt wurden 51 Garnituren angeschafft. Eine Garnitur besteht aus einem Hut, einem Hemd, einem Trachtenbinder, einem Gilet, einem Sakko, einer Hose und einem Paar Schuhe.

Im Zuge der Neueinkleidung und einer fotografischen Ausbildung von Tanja Ziegelwanger, hat sie Einzel-, Register- und Gruppenfotos der Musiker erstellt. Diese hat sie mit den musikalischen Lebensläufen jedes einzelnen Musikers in einem umfangreichen Werk zusammengefasst. Es wird in nächster Zeit auf unserer Homepage zu bewundern sein bzw. bei der Marktmusikkapelle Petzenkirchen-Bergland auch erhältlich sein.

Die erste Ausrückung mit der neuen Uniform hatten wir bei unserem traditionellen Konzert „Frühling in Petzenkirchen“. Unser neues Erscheinungsbild fand guten Anklang bei den Besuchern, welche hervorragende Klänge von uns, der Jugendkapelle (die Vorstufe zu den „normalen Kapellen“) und der Brasshoppers (ab 2. Lernjahr) der Musikschule Wieselburg zu hören bekamen. Selbstverständlich waren neben den traditionellen Märschen, Polkas und Walzern auch modernere Stücke der Blasmusikliteratur von uns zu hören.

Auch bezüglich Nachwuchs war das Jahr 2012 ein sehr erfreuliches. Alle 3 Jungmusiker sind aus dem „eigenen Nachwuchs“. Als ältester neuer Musiker ist der 15-jährige Sohn von unserem Obmann, Philipp Rauner am Schlagwerk in unserem Verein. Am Tenorhorn ist der Sohn von unserem Kapellmeister, Lukas Gartner mit 11 Jahren eine wichtige Unterstützung. Daniel Handl, ebenfalls 11 Jahre und Sohn von unserem Stabführer vollendet das neue Trio und spielt im Flügelhornregister. Alle 3 Jungmusiker entstammen der Musikschule Wieselburg. Bei den Familien Gartner und Handl haben wir nun erstmals seit der Familie Richter die erfreuliche Situation, dass 3 Generationen in einer Kapelle zusammen spielen. Dies ist ein Zeichen einer lebendigen Vereinskultur quer über alle Generationen. Wir sind kein Pensionistenverband, wir sind kein Jugendverein. Bei uns spielt Alt und Jung GEMEINSAM.

Übrigens, die Marktmusikkapelle Petzenkirchen-Bergland

freut sich über jeden neuen Musiker und erwartet alle neuen Jung- aber auch Altmusiker in unserem Verein mit offenen Armen. An dieser Stelle möchten wir alle, die musikinteressiert sind, schon einmal ein Blasmusikinstrument gespielt haben, die sich in der musikalischen Früherziehung befinden und alle in der Musikschule befindlichen Blasmusiker einladen, bei uns aktiv mitzuspielen und die Zukunft der Marktmusikkapelle Petzenkirchen-Bergland aktiv gestalten.

Heuer konnten wir unseren zweitältesten Musiker Handl Franz sen. bei seiner goldenen Hochzeit überraschen. Die Marktmusikkapelle Petzenkirchen-Bergland gratuliert recht herzlich. Der „9. Musikheilige am See“ war bei durchwachsenem Wetter ein Glanzlicht im Veranstaltungsreigen der Gemeinden. Im Mittelpunkt standen die Präsentation der neuen Uniform und die Danksagung an all unsere Sponsoren. Natürlich spielten wieder traditionell „unsere Oldies“. Wir freuten uns dieses Jahr besonders, dass die Familie Ziegelwanger am Samstag wieder vollzählig trotz engem Terminkalender mit ihrer eigenen Gruppe „The Bricks“ spielen konnten. Auch die beiden Profis Christian und Karin Ziegelwanger waren dabei. Wir danken allen Musikern, Helfern, Sponsoren und dem FVV Petzenkirchen-Bergland und im Besonderen den Firmen Habis und Rauner GmbH und dem Seeigentümer Haubenberger Hans für die Möglichkeit das Fest in seinem Garten abzuhalten: „Danke“.

Fix in unserem Terminkalender haben wir eine Gedenkmesse für alle verstorbenen Musikkameraden aufgenommen. Diese werden wir auch im kommenden Jahr an einem Sonntag im Februar mit unseren Instrumenten mitgestalten.

Das Blutspenden ist mittlerweile schon ein Fixpunkt in Petzenkirchen geworden. Die Räumlichkeiten des Musikheimes stehen dem Roten Kreuz dabei zur Verfügung und die Musiker helfen bei der Verpflegung der tapferen Spender. Bei den insgesamt 68 Zusammenkünften wurden die kirchlichen wie Erstkommunion, Fronleichnam, Erntedank, Jubelpaare, Florianifeier, Begräbnisse usw., wie auch viele andere Veranstaltungen musikalisch umrahmt, wie z.B. Sonnen-



wende, FF Frühschoppen, Fanclub Frühschoppen, Dorfhäuseröffnung in Landfriedstetten, LJ-Frühschoppen in Thalling, Eröffnung Dorfhäuser in Kendl, Eröffnung Fernheizwerk, usw. Bei 31 Proben wurde hart gearbeitet und geprobt, um die Qualität der Musik zu erhalten und zu steigern. „Danke“, an alle Musiker und Musikerinnen für ihr Mitmachen!

Die Marktmusikkapelle Petzenkirchen-Bergland bedankt sich bei den Gemeinden Petzenkirchen und Bergland, den Sponsoren an deren Spitze die VB Ötscherland, Habis und die Firma Rauner GmbH und bei allen Musikliebhabern und Gönnern für ihre Unterstützung und wünscht ein gesundes und glückliches Jahr 2013.





Das Team der Volksbank Ötscherland
in Petzenkirchen
wünscht Ihnen und Ihrer Familie

Glück und Gesundheit für 2013!



Obmannwechsel beim **ÖKB Petzenkirchen**

Bei der Generalversammlung des ÖKB Petzenkirchen am 5.3.2012 tauschten Reg.Rat Franz Refenner und Prok. Sepp Sattelberger ihre Funktionen. Sepp Sattelberger wurde einstimmig zum Obmann gewählt und ihm zur Seite steht der bisherige Obmann Franz Refenner als sein Stellvertreter. Bei dieser Versammlung wurde Franz Refenner für seine Verdienste mit dem goldenen Ehrenzeichen der Marktgemeinde Petzenkirchen ausgezeichnet.

Der diesjährige Ausflug führte die Kameraden unter Reiseleiter Franz Refenner zur Voest nach Linz, in den Naturpark Rechberg und gemütlicher Abschluss war im Mostg'wölb in Zeillern.

Ausrückungen gab es u. a. bei den kirchlichen Festen Fronleichnam und Allerheiligen. Eine Abordnung unseres ÖKB nahm auch an der Gedenkfeier im Lagerfriedhof Dürnbach teil.

Leider mussten wir uns auch von einem Kameraden verabschieden. Vereinswirt Heinz Mayerhofer verstarb am 25.6.2012. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Der 85. Geburtstag unserer Fahnenpatin Frau OSR Margarethe Feichtinger wurde gebührend gefeiert. Der ÖKB Petzenkirchen hat derzeit 95 Mitglieder (10 Kriegsteilnehmer).

Wir bedanken uns bei der Marktgemeinde Petzenkirchen, bei der Gemeinde Bergland und bei der Volksbank Petzenkirchen für die Unterstützung und bei der Marktkapelle Petzenkirchen-Bergland für die gute Zusammenarbeit.



Bericht der **Landjugend**

Am Samstag, den 17. November hatte der Sprengel die alljährliche Generalversammlung. Im Gasthaus Winkler in Kolm trafen zahlreich die Landjugendmitglieder ein, unter anderem 10 Neueinsteiger, die sich vorstellten und mit großer Freude in den Verein aufgenommen wurden. Die LJ freute sich, den Bürgermeister von Bergland Franz Wieser und die Kollegen des Nachbarsprengels St.Martin – Ybbs begrüßen zu dürfen.

Im Laufe des Abends wurde ein Jahresrückblick mittels einer PowerPoint-Präsentation gezeigt und später wählten die Mitglieder unter der Wahlleitung von Sabine Leichtfried und Manuel Peham (Bezirksleitung) ihren Vorstand und die Leitung.

Gewählt wurden Gerhard Leichtfried zum Leiter, Anna Fitzthum zur Leiterin, Patrick Wippel zum Stellvertreter, Martina Übellacker zur Stellvertreterin, Michael Graf zum Kassier und Birgit Hauss zur Schriftführerin.

Am Ende der Generalversammlung klang der Abend gemütlich aus und die neue Leitung startete mit frischen Schwung ins neue Landjugendjahr.

Im Bild: (hinten, vlnr) Birgit Hauss, Hannes Riegler, Matthias Mayrhofer, Thomas Langeder, Stefan Mayrhofer (mitte, vlnr) Agnes Temper, Maria Wieseneder, Michael Graf, Tanja Haubenberger, Thomas Strasser, David Biber (vorne, vlnr) Martina Übellacker, Anna Fitzthum, Gerhard Leichtfried, Patrick Wippel





FVV Petzenkirchen-Bergland

Zum Rückblick auf das abgelaufene Vereinsjahr bringen wir einen gekürzten Bericht unseres Obmannes. Sehr geehrte Freunde und Gönner unseres Vereins! Veranstaltungen wie das Kinderfaschingsfest, die Blumenschmuckaktion, die Sonnwendfeier mit dem wundervollen Feuerwerk von Claus Schrabauer und die Radpartie gehören schon zu unseren jährlichen Standardveranstaltungen, ebenso die Erstellung des Veranstaltungskalenders. Weiters beteiligten wir uns wieder aktiv beim Kinderfest der Marktgemeinde. Die vom Verein übernommenen Pflegearbeiten an den Blumenanlagen wurden wie vereinbart durchgeführt. An dieser Stelle vielen Dank an die Blumenfreunde, die uns bei dieser Aufgabe unterstützten! Mitwirkung bei der Aktion „Stopp Littering“ ist unserem Verein ein großes Anliegen. Besonderer Dank gilt unserer immer hilfsbereiten Frau Hilde Richter, sie hat die Strohfinguren der Krippe heuer noch neu gemacht, obwohl sie von ihrer Krankheit schon sehr gezeichnet war. Wir werden uns immer dankend daran erinnern.

Auch heuer gab es wieder rege Teilnahme beim Tag der offenen Gartentür, dabei konnten die Hobbygärtner ihre wunderschönen Gärten präsentieren und auch ihre Erfahrungen austauschen. Wir wollen diese in den nächsten Jahren abwechselnd mit den Adventfenstern durchführen und auf die Gemeinde Bergland ausweiten. Wir danken den Mitwirkenden!

Die Marktmusikkapelle bekam neue Uniformen, für drei Ausstattungen haben wir die Kosten übernommen sowie ein Flügelhorn für einen Jungmusiker gespendet. Besonderen Teamgeist entwickelten wir beim Marathonprojekt der Landjugend, bei der es um die Aufgabe ging die Brücke bei der Maurermeisterluke sowie den Wanderweg zu erneuern. Wir haben die Kosten übernommen und freuen uns über ein gelungenes Werk.

Die jährliche Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung mit Ausschank von Punsch und Gebäck fällt ebenfalls in unseren Bereich. Die Vorschau für die nächsten Veranstaltungen des Vereines: der Kindermaskenball am 13. Jänner 2013 beim Bärenwirt und am Faschingdienstag, den 12. Februar 2013 um 19,30 Uhr beim Bärenwirt eine Faschingssitzung unter dem Motto „Petzenkirchen und Bergland stehen Kopf“ Bei der jährlichen Sammlung, wo auch der Veranstaltungskalender verteilt wird, bitten wir die Bevölkerung von

Petzenkirchen und Bergland wieder um Spenden, damit die neuen Projekte für das Jahr 2013 auch verwirklicht werden können. Neugestaltung am Kirchenplatz sowie die Neubelebung des Kirtags im August 2013.

Am 3. August 2013 FVV Stefanus - Trachtendisco

Am 4. August 2013 1. Stefanus - Trachtenkirtag

Bei der 40. Generalversammlung am 9. November 2012 wurde der Vorstand wie folgt neu gewählt.

Obmann: Harald Mixa

1. Stellvertreterin: Annemarie Schildberger

2. Stellvertreter: Stefan Prichenfried

Schriftführerin: Gabriele Schindelegger

Stellvertreterin: Adelheid Halmetschlager

Kassierin: Gertrud Lechner

Stellvertreter: Michael Ungerböck

Werbeleiter: Stefan Prichenfried

Stellvertreter: Wolfgang Schaff

Abschließend noch ein Nachruf an unseren verstorbenen Präsidenten Franz Gindl.

Danke für die langjährige Hilfe im Verein! Du wirst uns mit deiner Fröhlichkeit und deinem Humor immer in Erinnerung bleiben!

Der FVV Petzenkirchen - Bergland bedankt sich bei der Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit und wünscht ein PROSIT 2013!

Ihr FVV Petzenkirchen-Bergland
Obmann Harald Mixa



Tag der offenen
Gartentür 2012

Zahngesundheitserzieherin

kommt in die Mutter-Eltern-Beratung!

Seit dem Jahr 2008 besuchen Zahngesundheitserzieherinnen vom Projekt Apollonia 2020 stark frequentierte Mutter-Eltern-Beratungsstellen in ganz Niederösterreich. Diese informieren die Eltern über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern. Die richtige Zahnpflege soll ja bereits mit dem Durchbruch des ersten Zahnes beginnen und ist eine besonders wichtige Gesundheitsmaßnahme. Oft wird fälschlicherweise davon ausgegangen, dass die Milchzähne, die ja ohnehin ausfallen, nicht die gleiche Sorgfalt benötigen wie die bleibenden Zähne. Es wird allerdings nicht bedacht, dass kariöse Milchzähne auch die gesunden, bleibenden Zähne infizieren können. Außerdem haben die Milchzähne eine wichtige Platzhalterfunktion für die bleibenden Zähne.

Die Zahngesundheitserzieherin kommt am 8. Jänner 2013 in die Mutter-Eltern-Beratungsstelle!

Bildungsberatung NÖ

Fragen zu Ihrer beruflichen Zukunft, zu Aus- und Weiterbildung und finanziellen Fördermöglichkeiten sind zentrale Themen für die BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH. Das mobile Beratungsservice ist eine Initiative des Forum Erwachsenenbildung NÖ. Es bietet Ihnen umfassende Information und Beratung für Ihre ganz persönliche Weiterentwicklung. Dabei sind alle Leistungen für Sie völlig kostenfrei, unverbindlich und selbstverständlich streng vertraulich.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit Frau Mag. Bettina Lanzenberger unter 0676/ 641 83 84 oder per E-Mail unter b.lanzenberger@bildungsberatung-noe.at.

Bildungsberatung im Bezirk Melk im ersten Halbjahr 2013
Arbeiterkammer Melk, Hummelstraße 1, 1. Stock
>> 09.01., 20.02., 13.03., 10.04., 08.05., 12.06. 2013, jeweils von 9 – 16 Uhr
Gemeindeamt Yspertal, Hauptstraße 9, 1. Stock
>> 07.02., 23.05.2013, jeweils von 9 – 16 Uhr
Weitere Infos und Termine in Ihrer Nähe unter <http://www.bildungsberatung-noe.at/netzwerk/index.php>



INFORMATIONEN

Standesamt und Staatsbürgerschaftsverband Pöchlarn

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr,
Donnerstag von 13.00 bis 15.00 Uhr.
Staatsbürgerschaftsnachweis
Staatsbürgerschaftsverband Pöchlarn im Rathaus

Erforderliche Dokumente:

Geburtsurkunde
Wenn die Mutter bei der Geburt in Petzenkirchen wohnhaft war, genügt:
Ausweis der Mutter
sonst:
Geburtsurkunde der Eltern
Heiratsurkunde der Eltern
Staatsbürgerschaftsnachweis der Eltern

Bei Namensänderung durch Scheidung noch zusätzlich:
Scheidungsurteil und Bescheid der Namensänderung
alten Staatsbürgerschaftsnachweis,
wenn schon vorhanden

Gebühren: € 40,70
Bis zur Vollendung des zweiten Lebensjahres gebührenfrei

Bezirkshauptmannschaft Melk

Montag von 13.00 bis 19.00 Uhr,
Dienstag von 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr,
Donnerstag und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Außenstelle Ybbs: Hauptplatz 1 (Rathaus),
Mittwoch von 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 14.00 Uhr.

Amtsarzt

Dr. Gerhard Höbarth vom Gesundheitsamt Melk ist Montag von 16.00 bis 19.00 Uhr, Dienstag und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr anwesend.

Reisepässe und Personalausweise

Bei der Bezirkshauptmannschaft Melk: Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr, zusätzlich Montag 13.00 bis 19.00 Uhr und Dienstag 13.00 bis 15.00 Uhr.

Mittwoch in der Außenstelle der Bezirkshauptmannschaft Melk in Ybbs an der Donau von 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 14.00 Uhr.

Erforderliche Dokumente

Bei Erstaussstellung: Geburtsurkunde, Heiratsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis und ein Foto nach den neuen Sicherheitskriterien. Weiters ist zum Nachweis der Identität ein mit einem Lichtbild versehener amtlicher Ausweis (z.B. Führerschein) erforderlich. Für die Ausstellung eines Reisepasses von Minderjährigen ist ein amtlicher Lichtbildausweis des Antragstellers (in der Regel Vater oder Mutter) und ein Nachweis der Vertretungsbefugnis erforderlich. Haben Sie bereits einen abgelaufenen Reisepass ist dieser und ein Foto nach den neuen Passbildkriterien mit zu bringen. Seit dem 15. Juni 2009 sind keine neuen Kindermiteintragen mehr möglich, daher muss für jedes Kind ein eigener Reisepass beantragt werden.

Gültigkeitsdauer von Reisepässen für Minderjährige:

für Kinder ab Geburt bis zwei Jahre: zwei Jahre
für Kinder von zwei bis zwölf Jahre: fünf Jahre
für Kinder ab zwölf Jahre: zehn Jahre

Die Zustellzeit beträgt 5 bis 10 Arbeitstage. Für die Ausstellung eines Expresspasses beträgt die Zustellzeit nur 3 Arbeitstage.

Kosten:

Reisepass: € 75,90
Expresspass: € 100,--
bis zur Vollendung des zweiten Lebensjahres des Kindes: gebührenfrei bei Erstaussstellung
ab Vollendung des zweiten Lebensjahres des Kindes: € 30,--
ab Vollendung des zwölften Lebensjahres des Kindes: € 75,90

Finanzamt Melk

Aufgrund von organisatorischen Maßnahmen des Finanzamtes Amstetten Melk Scheibbs wurden folgende Umstrukturierungen wirksam:

Angelegenheiten der Arbeitnehmerveranlagung, der Familienbeihilfe und der Einheitsbewertung werden am Standort 3270 Scheibbs, Erlafpromenade 10, Tel. 07472/201 betreut. Die betrieblichen Veranlagungsfälle werden weiterhin am Standort 3390 Melk, Abt-Karl-Straße 25, Tel. 07472/201 bearbeitet.

Für allgemeine Auskünfte stehen Ihnen die Infocenter aller drei Standorte (Scheibbs, Amstetten und Melk) zu folgenden Zeiten zur Verfügung:

Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 15.30 und Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr.

Gemeindearzt

Gemeindearzt Medizinalrat Dr. Ahmed Zedan hat seine Ordinationsstunden am Montag, Dienstag und Mittwoch von 7.30 bis 14.00 Uhr, am Freitag von 15.00 bis 20.00 Uhr und nach Vereinbarung. Telefon 07416/52481, Handy 0664/2416732.

Zahnärztin

Dr. Barbara Klinger-Lehner hat ihre Ordinationsstunden am Montag von 9.00 bis 13.00 Uhr, Mittwoch und Donnerstag von 9.00 bis 17.00 Uhr und Freitag von 9.00 bis 16.00 Uhr. Telefon 07416/54307.

Notar

Die Sprechstunden von Herrn Notar Dr. Felix Hintringer werden nicht mehr im Gemeindeamt angeboten. Es besteht jedoch die Möglichkeit einen Termin bei Herrn Dr. Hintringer unter folgender Telefonnummer zu vereinbaren: 07412/524 140.

Weiters kann auch die Sprechstunde des Herrn Notar Dr. Christoph Klimscha im Rathaus Wieselburg, Zimmer 3, in Anspruch genommen werden. Die Sprechstunde findet jeden Mittwoch von 14.30 bis 16.30 Uhr statt. Anmeldungen unter Tel.Nr.: 07482/4444-12.

Mutterberatung

Die Kinderärztin Frau Dr. Hauser hält in der Mutterberatungsstelle Petzenkirchen, im Kindergarten, an jedem 2. Dienstag im Monat um 13.15 Uhr die Mutterberatung ab. 8. Jänner, 12. Februar, 12. März, 9. April, 14. Mai, 11. Juni, 9. Juli, 10. September, 8. Oktober, 12. November, 10. Dezember 2013.

Parteienverkehr am Gemeindeamt

Der Parteienverkehr am Gemeindeamt findet jeweils Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Montag von 15.00 bis 18.00 Uhr und Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr statt.

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Dienstag von 9.00 bis 10.00 Uhr,
sowie nach telefonischer Vereinbarung.

Servicenummern des Gemeindeamtes:

Telefon: 52109, Fax: 52109-14

e-mail: marktgemeinde@petzenkirchen.at

Homepage: www.petzenkirchen.at

Telefonieren mit der Landesregierung zum Ortstarif!

Um mit der NÖ Landesregierung zum Ortstarif zu telefonieren ist folgende Vorgangsweise erforderlich:

Man wählt zuerst die Nummer der Bezirkshauptmannschaft Melk, also 0 27 52 / 90 25, dann 800 und die Klappe im Neuen Landhaus. Somit ergibt sich beispielsweise für die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle der Landesregierung: 0 27 52 / 90 25 - 800 - 9 (zur Vermittlung im NÖ Landhaus) oder mit direkter Klappennachwahl 0 27 52 / 90 25 - 800 - 2525.



**Ein glückliches
Neues Jahr 2013
wünschen
die Gemeindevertreter
und die Bediensteten
der Marktgemeinde
Petzenkirchen**

René Gröbner
www.TM-extension.at

